

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



© Christian Mayer

Seite 7 **Gemeinderatswahlen**

Seite 16 **Hundehaltegesetz**

Seite 27 **Ehrenring**

RM 04A035764

Ausgabe April 2010

A-2000 Stockerau
Rathausplatz 1

Telefon: 0 22 66 / 695
Telefax: 0 22 66 / 695-1250

Internet: www.stockerau.at
E-Mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at



Der Verschönerungsverein Stockerau

Am 20. Mai 1882 schrieben die Herren Ignaz Weineck, Julius Schaumann, Wilhelm Scherer, Carl Wasserburger und W. Schneeberger an die „Hohe k.k. n.ö. Statthalterei“ und erstatteten Anzeige, dass sie einen Verschönerungsverein für Stockerau und Umgebung zu gründen beabsichtigten und legten die Statuten vor. Mit Verfügung der Statthalterei vom 14.6.1882 wurde die Bildung des Vereines nicht untersagt.

Der Artikel 2 der Vereinsstatuten lautete: „Zweck des Vereines: Der Verein hat den Zweck die Verschönerung des Ortes und seiner Umgebung zu fördern. Sein Wirkungskreis erstreckt sich daher insbesondere auf die Erhaltung, Verbesserung und Reinhaltung bestehender, sowie auf die Herstellung neuer Park-, Promenade und sonstiger Verschönerungs- und Bequemlichkeits-Anlagen, Pflanzung von Bäumen, Aufstellung von Bänken u.dgl. Der Verein trachtet seinen Zweck zu erfüllen unbeschadet des Wirkungskreises der löbl. Gemeindeverwaltung von Stockerau.“ Erster Obmann war bis zu seinem frühen Tod im Jahr 1908 Bürgermeister Julius Schaumann. Im Jahr 1909 firmierten als Vereinsleitung Franz Dietz als Obmann und Josef Brodschild als Kassier. In der Festschrift zur Stadterhebung 1893 schrieb Prof. Kubin über den Verschönerungsverein: „Der Verschönerungsverein wurde 1882 gegründet. Der Verein hat auf der Marienhöhe eine Anlage errichtet und daselbst eine Aussichtswarte aufgestellt. Im Orte wurden Alleen angelegt und weit verzweigte Spaziergänge geschaffen in unserer herrlichen Au, deren Schönheit von einem großen Theile



unserer Bevölkerung nicht genügend gewürdigt wird. Einer dieser Wege führt zu der von der Gemeinde errichteten und dermalen von ihr subventionierten Badeanstalt, die in dem sogenannten Falkensarmee angelegt ist. In solcher Weise ergänzt der Verein das Streben seiner Vertretung, den Ort zu verschönern. Die durchschnittlichen Jahresausgaben belaufen sich auf 6-700 Gulden. Mitglieder-

zahl 120“. Die „Stockerauer Zeitung“ schrieb am 15. Juni 1907 zum 25. Vereinsjubiläum, das mit einem Gartenfest gefeiert wurde, über durchgeführte Projekte des Vereines: Als erstes „Herstellung der Marienhöhe mit Aufgangsallee, Aussichtswarte und Anlegung des Nadelwäldchens, Anlage des Kinderspielplatzes bei der Singerfabrik, und Anlage am Eisenbahnplatz, Regulierung der Bachpromenade

und Bepflanzung derselben mit Lindenbäumen, Herstellung von Wegen in der Au, Ebnung und Regulierung des breiten Durchschlages, Erweiterung des „Christkindelwäldchens“, Aufstellung von Ruhebänken an allen Promenaden und Herstellung eines Wetterhäuschens im Bahnhofpark und endlich Schaffung eines schönen breiten Promenadeweges zur Heidfabrik“.

Im Jahr 1934 wurde eine Neukonstituierung des Verschönerungsvereines vom Bürgermeister versucht. Zum Obmann wurde Franz Hellmer und als seine Stellvertreter Dr. Adolf Kaindl und Dr. Alois Schwanke gewählt.

Der Verschönerungsverein befand sich in der NS-Zeit nicht auf der Liste der aufgelösten Vereine und bestand daher noch fort. Es gab ihn daher bis zum Jahr 1974 und er wurde damals von der BH Korneuburg liquidiert und das Vereinsvermögen an die Stadt Stockerau übertragen.

Posthum, möchte ich mich noch bei meinem verstorbenen Freund Werner Borowansky bedanken, der mich mit den Inhalten von vielen Zeitungsartikeln zu diesem Thema unterstützt hat.

Dr. Günter Sellinger





Liebe Leserin! Sehr geehrter Leser!

Endlich ist es so weit – nach einem überdurchschnittlich langen Winter zieht der Frühling ins Land.

Damit beginnt auch wieder die Zeit, in der Außenanlagen gestaltet werden können. Der Spielplatz gegenüber dem Europakindergarten ist eines der nächsten Projekte, das in den kommenden Wochen fertig gestellt werden wird, aber auch die Gartengestaltung des Kolomanskindergartens wird zügig vorangetrieben, sodass der Kindergarten planmäßig Ende Mai in Betrieb gehen können wird.

Vor wenigen Tagen haben die Stockerauerinnen und Stockerauer über die Zusammensetzung des Gemeinderates ihrer Heimatstadt für die nächsten fünf Jahre abgestimmt. Nur 63,2 % der Bürgerinnen und Bürger haben den Weg zu den Wahlurnen gefunden und somit hat nur etwas mehr als die Hälfte aller Wahlberechtigten bestimmt, wie es für alle Stockerauerinnen und Stockerauer in den nächsten Jahren weitergehen soll. Das ist ein Ergebnis, das mich demokratiepolitisch sehr nachdenklich macht.

Wenn in wenigen Wochen wieder Wahlen anstehen hoffe ich, dass viele Bürgerinnen und Bürger zur Abstimmung gehen. Das wäre ein starkes Lebenszeichen einer lebendigen Demokratie.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Bürgermeister Stammtisch

7. April 2010 ab 18.00 Uhr
Stadt-Cafe Familie Blauensteiner
Rathausplatz 8, Stockerau

Inhalt

Verschönerungsverein Stockerau	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
Musikschule	6
Gemeinderatswahl	7
Autosonntag	8
2. Fischmarkt	9
Sozialer Mittagstisch	10
Grundwasserhöchststände	12
Pflegeheim	13
Residenztheater	14
Kabarett zu Gunsten der Kirchturmrenovierung	15
Neues NÖ Hundegesetz	16
Hilfswerk / Kabarettpremiere	18
Lenautheater	19
Lesezeichen	20
WasWannWo	21
FF Stockerau	27
Hauptschulen	29
Sport	30
Jakobsweg	35
Pranger/Vorhang	36
Winterdienst	38
Servicedienste	42

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

16. April 2010

Inseratenannahmeschluss:

15. April 2010





ÜBER UNSERE STADT IMMER INFORMIERT!

Es gibt nichts Lebendigeres als totes Holz

Seit über 10 Jahren steht das im Besitz der Stadtgemeinde Stockerau befindliche Augebiet nun schon unter Naturschutz. Aber trotzdem können von rund 350ha Wald und Wiesen nach wie vor über zwei Drittel der Au für die Erholung genutzt werden. Baden, Boot fahren, Pilze und Beeren sammeln sowie Blumen pflücken ist auch weiterhin erlaubt.

Die landwirtschaftlichen Flächen in der Stockerauer Au wurden in den letzten Jahren auf biologische Bewirtschaftung umgestellt. Für die Jagd in Stockerau wurde ein Konzept ausgearbeitet, welches zu weniger Konflikten zwischen Jägern und Erholungssuchenden führen soll.

Der Holzeinschlag wurde auf rund die Hälfte reduziert, fast 140 Hektar werden nach einmaligen forstlichen Eingriffen aus der Bewirtschaftung genommen. Die Änderungen in der forstlichen Bewirt-

schaftung können sowohl im Stockerauer Augebiet wie auch den angrenzenden Revieren beobachtet werden. Während die forstliche Bewirtschaftung außerhalb des Stockerauer Augebietes weiterhin in Form von mehreren Hektar großen Kahlschlägen durchgeführt wird, kommen bei uns kleinflächige Holzentnahmen zum Einsatz.

Eine weitere, auffällige Änderung besteht darin, das Totholz nur dann entfernt werden soll, wenn es für SpaziergängerInnen zu einer Gefährdung wird.

Totholz sind sowohl abgestorbene Bäume wie auch Astmaterial, das beim Schlägern von Bäumen übrig bleibt.

Besonders wichtig ist stärkeres Totholz, ab einem Durchmesser von 30 cm, da es den Organismen länger als Lebensraum zur Verfügung steht.

Stehendes Totholz ist aufgrund seiner vielen Höhlen

als Lebensraum für Kleinsäuger, wie zum Beispiel Fledermäuse, oder Wildbienen wichtig.

Viele Pilze sind auf das Vorhandensein von Totholz angewiesen. Pilze sind übrigens auch dafür verantwortlich, dass Holz in seine Bestandteile zerlegt und so wiederum neuen Pflanzen als Nährstoffe zur Verfügung stehen.

Einer der bekanntesten dieser Holz abbauenden Pilze ist der eßbare Hallimasch, aber auch der weit ausladende Zunderschwamm kann öfters beobachtet werden.

Eine wichtige Tiergruppe, die auf Totholz als Lebensraum angewiesen ist, sind die Insekten. Die Käfer stellen dabei mit über 1000 Arten die vielfältigste Gruppe dar. Ein sehr bekannter Vertreter ist der Hirschkäfer, dessen Larven sich bis zu vier Jahre durch abgestorbenes Holz fressen müssen, um ein ausgewachsener Käfer zu werden.

Die Insekten erleichtern durch das Anlegen von Gängen das Eindringen von Feuchtigkeit und Pilzen und so den Abbau des Holzes.

Viele dieser Insekten dienen wiederum Vögeln als Nahrung, von denen die bekanntesten wohl die Spechte sind.

Gerade im Jahr der Biodiversität soll der Einfluß von Totholz auf die Artenvielfalt besonders gewürdigt werden.

Werfen sie also bei einem ihrer nächsten Spaziergänge einen Blick auf einen abgestorbenen Baumstamm, und versuchen sie einige dieser Lebewesen zu entdecken.

Herzlichst Ihr

Mag. Andreas Straka
Stadtrat für Umwelt

Liebe Festspielbesucher!

Heuer wird in der Zeit vom 13. Juli bis 14. August 2010 im Rahmen der Stockerauer Festspiele das Musical "Victor/Victoria" zur Aufführung gebracht. Intendant Alfons Haider ist es aufgrund anderer terminlicher Verpflichtungen leider nicht möglich, am **17. Juli 2010** zu spielen.

Wenn Sie für den betreffenden Tag bereits Karten haben, dürfen wir Sie ersuchen, Ihre Karten für eine Vorstellung an einem anderen Tag einzutauschen. Bitte setzen Sie sich so bald wie möglich mit uns in Verbindung, damit wir Ihre Karten auf Ihren geänderten Wunschtermin umbuchen können.





Geschätzte Stockerauerinnen und Stockerauer!

Mittlerweile ist es in unserer evangelischen Gemeinde zu einer guten Tradition geworden, dass wir uns einmal im Jahr im Dunkel der Nacht versammeln, um miteinander zu erleben, wie es am Ostermorgen hell wird, wenn die Sonne die Nacht vertreibt.

Wir hören die alten biblischen Geschichten vom guten Anfang des Lebens und wie es dann weitergeht jenseits von Eden. Wir hören, wie Gott sich mit uns Menschen auf den Weg durch die Zeiten macht, wie er uns seine Freundschaft schenkt und wie er angesichts des Todes dem Leben zum Durchbruch

verhilft. Darum singen und feiern wir am Ostermorgen, darum essen und trinken wir und sind fröhlich: Gott nimmt uns die Lebensangst und schenkt uns Frieden.

Nein, ich leugne das Dunkel des Lebens nicht. Ich weiß als Seelsorger um die Dunkelheiten dieser Welt und unseres Lebens: wenn familiäre oder freundschaftliche Beziehungen durch Unverständnis oder Lieblosigkeit zerreißen; wenn Menschen in ihrer friedlosen Gier nach materiellen Gütern soviel kaputt machen; wenn ich an ein Sterbebett gerufen werde, um einem Menschen beim Abschied-

nehmen beizustehen, der sein Leben nicht loslassen kann, weil so Vieles nie aufgearbeitet wurde...

Gerade weil ich um die Dunkelheiten unseres menschlichen Lebens weiß, bedeutet mir das aufstrahlende Licht des Ostermorgens so viel.

Und die Auferstehung Jesu, die uns die Hoffnung schenkt, dass sich das Leben durchsetzt – jetzt schon in unserem Alltag und auch, wenn wir einmal hinübergehen in jene andere Welt. Jesu Auferstehung am ersten Ostermorgen hat das Leben seiner Freunde zutiefst verändert. Mit einem Mal erfahren sie jene andere Wirklichkeit, die uns stets umgibt, die wir

mit unseren Augen und Ohren jedoch oft nicht wahrnehmen:

wir sind Gott wertvoll, er möchte, dass sich unser Leben entfaltet und nicht von der Angst, sondern von der Liebe bestimmt wird.

In diesem Bewusstsein feiern wir die Osternacht, singen und lachen, essen und trinken und machen uns getrost wieder auf den Weg.

Ein friedvolles Osterfest wünscht Ihnen

Pfarrer Christian Brost



Bundespräsidentenwahl

Auflage des Wählerverzeichnisses für die Bundespräsidentenwahl 2010
26.03.2010 bis 01.04.2010, Rückfragen: Tel. 695 DW 2300, 2301 oder 2302

Wahltag

Sonntag 25.04.2010 07:00 16:00 bzw. je nach Sprengel

Stichtag

Dienstag 02.03.2010

Wahlkarten

Beantragung - möglich ab sofort persönlich, per internet (www.stockerau.gv.at) oder per Vollmacht Ausstellung nach Erhalt der Wahlunterlagen - frühestens ab 7. April 2010

Achtung!

Im Wahlsprengel 4 (Gymnasium) ist aufgrund der Baustelle auch noch bei dieser Wahl mit einem etwas erschwerenden Zugang zu rechnen. Bitte ziehen Sie die Lösung einer Wahlkarte und allenfalls die Möglichkeit der Briefwahl in Betracht!





„Ausgezeichnet“ ...

wurden wieder Schüler der Musikschule Stockerau, die an der Landesausscheidung des traditionellen Wettbewerbs „Prima la Musica“ teilnahmen. Im Anfang März stattfindenden Bewerb stellten sich erstmals Schüler der Streich- und Gitarrenklassen der Wettbewerbsjury und beeindruckten mit Ihren Leistungen. Karmen Kleinmaier

– Violoncello (Klasse Birgit Dormeier), für die vom Komponisten Johannes Holik eigens ein Stück komponiert wurde, errang wie Klara Kneisl und Simon Höbart – Gitarre (Klasse Mag. Andreas Rauscher) einen zweiten Preis. Einen dritten Preis, ebenfalls mit der Gitarre, erreichte Jakob Werner. Herzliche Gratulation!



v.l.n.r Simon Höbart, Karmen Kleinmaier, Klara Kneisl und Jakob Werner

„Frühlingskonzert“ der Musikschule

Zu den lieb gewordenen Traditionen zählt das alljährlich stattfindende Konzert der Musikschule, bei dem diese die Früchte der Arbeit in Form von Tanz- und Musikdarbietungen präsentiert.

Wie in jedem Jahr darf auch heuer wieder mit Überraschungen gerechnet werden. Neben den Fixpunkten, wie den Tanzausbildungsklassen, den Ensembles und dem Jugendblas-Orchester wird erstmals das

„Salonorchester“ mit kurzweiliger Wiener Musik debütieren.

**Mittwoch, 28. April
um 19 Uhr im
Z 2000 / Stadtsaal**



**Aufgrund der großen Nachfrage
kommen sie wieder!**

**Dietlinde
und
Hans-Wernerle**

**Freitag, 17. September 2010
Veranstaltungszentrum Z-2000, Stockerau**

Kartenverkauf: ab Mitte April 2010 im
Kulturamt/Rathaus 02266/67689

**Peter
Cornelius**

„Solo“

Do, 22. April 2010

Veranstaltungszentrum Z-2000 Stockerau, 20 Uhr

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 Vvk: € 35,-
oder unter www.stockerau.at Ak: € 40,-

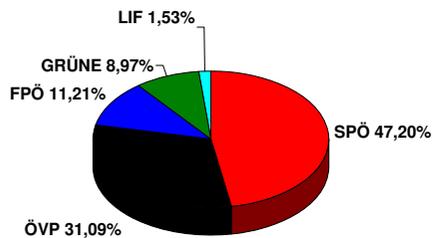




Gemeinderatswahl 2010

Am 14. März 2010 fanden in Niederösterreich Gemeinderatswahlen statt, die in Stockerau folgendes Ergebnis brachten:

13.695 Personen waren in 13 Sprengeln wahlberechtigt, 8.656 Stimmen wurden abgegeben, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 63,20 %, 8.491 Stimmen waren gültig, 165 ungültig.



Auf die SPÖ entfielen 47,20%, auf die ÖVP 31,09%, auf die FPÖ 11,21%, auf die GRÜNE 8,97%, das LIF 1,53 der abgegebenen Stimmen.

Folgende Wahlwerber/innen sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

SPÖ: Helmut Laab, Susanne Hermanek, Othmar Holzer, Elfriede Eisler, Ing. Klaus Klimesch, Helmut Gatterwe, Hannes de Witt, Mag. Gerd Krislaty, Walter Ambrosch, Gabriele Frithum, Mag. (FH) Thomas Sebesta, Gerda Wondrak, Günter Ryba, Manuela Holub, Brigitte Buchta, Michaela Schöf-

fauer, Corinna Riedler, Heinz Scheele
ÖVP: Christa Niederhammer, Ing. Friedrich Huemer, OSR Karl Kronberger, Dr. Christian Moser, Mag. Martin Falb, KR Peter Hopfeld, Elonore Kopf, Michael Kainz, Ernst Ihm, DAS Brigitte Hofmüller, Gregor Hetzendorfer, Franz König
FPÖ: Gerlad Moll, Wolfgang Mayer, DI Franz Ihm, Peter Lusztig

GRÜNE: Mag. Ing. Andreas Straka, Alexandra Schneider, Mag. Mario Maurer

Detaillierte Ergebnisse der NÖ Gemeinderatswahlen finden Sie unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Wahlen/NOe-Gemeinderatswahlen/Gemeinderatswahl2010.html>

"	14.03.2010			06.03.2005			Differenz	
	Partei	Prozent	Stimmen	Mandate	Prozent	Stimmen	Mandate	Prozent
	SPÖ	47,20	4007	18	54,49	4254	21	-7,29
	ÖVP	31,09	2640	12	26,69	2084	10	4,40
	FPÖ	11,21	952	4	10,18	795	3	1,03
	GRÜNE	8,97	762	3	8,64	675	3	0,33
	LIF	1,53	130	0				1,53
	Gesamt	100,00	8491	37	100,00	7808	37	



PC-Ambulanz
Computerhaus Stockerau
 Seit 15 Jahren bestes Service & bester Preis!

Jetzt sind unsere Geschäftspartner am Wort ...



"Genisys Informationssysteme GmbH -- Computerhaus Stockerau:

Unser Computer- und Software-Händler, zugleich Servicemann vor Ort. Nichts ist so wichtig wie schnelle und fachlich kompetente Hilfestellung bei den kleinen, immer wieder auftauchenden Schwierigkeiten im täglichen Kampf mit der EDV. Was nützt eine Komponente, welche fast nichts kostet und genausowenig wert ist, wenn sie noch dazu nicht verfügbar ist. Was nützen Billg-Teile, die dann immense Folgekosten verursachen. Genisys hat hier durch langjährige Erfahrung immer ein perfektes Produkt an der Hand. Nicht immer das billigste, aber immer mit einem überzeugenden Preis Leistungsverhältnis. Ob man jetzt eine kleine Erweiterung braucht oder ein komplettes Neugerät, der Wolfgang Zika mit seinem Team machts möglich. Promptes Service und optimaler Preis machen ihn zu einem tollen Partner in Stockerau"



Ing. Wolfgang Gockert,
 Betriebsleiter und Vorstandsmitglied Flugplatz Stockerau

Wir sind stolz auf unsere Kunden!





Autosonntag in Stockerau

Am 14. März 2010 fand der schon traditionelle Autosonntag in Stockerau statt. Sämtliche Autohäuser hatten an diesem Tag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Nicht ohne Grund sind Stockerauer Autohäuser immer wieder in den vorderen Rängen bei österreichweiten Bewerbungen zu finden, etwa wenn es darum geht, die besten KFZ-Werkstätten des Landes zu ermitteln. Eine Tatsache, die nicht nur Käufer aus Stockerau und den umliegenden Gebieten anzieht sondern auch immer mehr Wiener in die „Au-



Der 14. März 2010 war ein überaus erfolgreicher Sonntag für die Stockerauer Automobilwirtschaft

tostadt Stockerau“ lockt. Schließlich will man ja auch nach dem Kauf umfassend und gut betreut sein – ohne lange Anreisewege in Kauf nehmen zu müssen. Der Sprecher der Autogruppe Herbert Knoth zieht ein positives Resümee: „Es war

ein traditionell sehr gut besuchter Autosonntag. Kunden wünschen sich möglichst viele offene Geschäfte an einem Tag um möglichst viele Vergleiche ziehen zu können. Das Rahmenprogramm dabei nicht entscheidend. Die Autos selbst



Das Autohaus Knoth bot die Möglichkeit zu Offroad Geländefahren mit Christian Karberger und seinem Team an

sind die Stars – das wird von den Kunden akzeptiert und zwar nicht nur aus der Region! Heuer kamen Kunden auch aus Gänserndorf, Mistelbach und Baden nach Stockerau.“

Die Stockerauer Automobilwirtschaft wird auch Mitte März 2011 wieder einen Autosonntag lang für alle Kundinnen und Kunden und solche, die es werden wollen, geöffnet haben.

Fischtage mit Marktschreier-Festival

**Käse-Helmut, Wurst-Wattwurm, Blumen-Appie, Aal-Axel,
Keks-Ronny, Obst-Thomas, bunte Händlermeile, Getränke**

Kulinarisches, großes Angebot an Fischspezialitäten u.v.m.

Stockerau • Rathausplatz
22. - 25. April Do., Fr., Sa. 9-20Uhr
So. 11-20 Uhr

**Donnerstag 11 Uhr Begrüßung und Einladung
zu einem original Marktschreier-Imbiss**

Info:
+49-172 / 8 65 35 25





2. Fischmarkt mit Marktschreier-Festival

Aal-Axel, Blumen-Appie & Co. wieder zu Gast in Stockerau

Wenn die rollenden Discounter vom 22. bis 25. April zum 2. Mal in Stockerau anhalten, dann heißt es Schnäppchen erhaschen. Super frische Qualität zum günstigen Preis.

Wenn Verkäufer ihre Kunden anschreien und die auch noch Spaß daran haben, wenn Käse und Wurst über

den Rathausplatz fliegen und deftige Sprüche mit sensationell billigen Preisen kombiniert werden: Dann ist wieder Marktschreier-Treffen.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr freuen sich Aal-Axel, Wurst-Wattwurm, Käse-Helmut, Keks-Ronny, Obst-Thomas, Blumen-Appie & Staubsauger-Jürgen wieder auf das Publikum in Stockerau.

Donnerstag, 22. April um 11.00 Uhr offizielle Begrüßung durch Bürgermeister, Helmut Laab. Die

Marktschreier laden zu Getränken sowie frischen Matjes, einem reichhaltigen Wurst-, Aal- und Käseangebot nach hanseatischer Tradition ein.

Einmal von den Marktschreiern angelockt, gibt es für die Besucher ein abwechslungsreiches Angebot, z. B. Gewürze aus aller Welt, Staubsaugerartikel, Schmuck, junge Mode, Fanartikel, Lederartikel und Süßwaren, das größte rollende Gurkenfass mit original Spreewaldgurken und vieles mehr.

Für den kleinen und großen Hunger gibt es täglich kulinarische Köstlichkeiten aus dem Meer, Steaks und Bratwurst am Thüringer Schwenkgrill... Getränke aller Art.

Also – lassen Sie sich dieses Spektakel nicht entgehen. Es wird an diesen Tagen viel geboten, denn Spaß, Stimmung und Unterhaltung stehen bei diesem Event im Vordergrund.

Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag und Samstag von 9-20 Uhr, Sonntag 11-20 Uhr.





Einladung zum Mittagstisch

Die Wirtsleute Sabine Reisinger und Rudolf Horky vom Bräuhaus in Stockerau hatten spontan eine gute Idee.

Sie luden 40 Personen ins Bräuhaus zu Schnitzel mit Erdäpfeln ein. Im Vorfeld waren im Stockerauer Sozialmarkt SOMA Gutscheine für den sozialen Mittagstisch verteilt worden, die in der Folge auch alle eingelöst wurden. Marktleiterin Manuela Pacult war mit von der Partie und zeigte sich auch über die Zusammenarbeit mit der Gemeinde sehr erfreut. 420 SOMA-Einkaufspässe gibt es bis jetzt, mit denen Personen mit geringem Einkommen drei Mal pro Woche um zehn



Euro einkaufen dürfen. Auch im SOMA gibt es eine Kaffeecke, wo man bei Kaffee und Kuchen gemüt-

lich plaudern kann. Bürgermeister Helmut Laab übernahm die Kosten für die Getränke.

Eine gute Idee der Wirtsleute Sabine Reisinger und Rudolf Horky – ein kostenloses Mittagessen für Kunden des SOMA-Stockerau

FLOHMARKT

Rares für wenig Bares!

24. April
8:00 - 16:00 Uhr

25. April
9.00 - 14.00 Uhr

Wir ersuchen um SACHSPENDEN:

Abgabetermine:
12. 4. - 22. 4. 2010
von 9.00 - 14.00 Uhr

Bitte keine Möbel,
Kleidung, EDV oder
Elektrogeräte



im Tagesheim
STOCKERAU
Theodor Stefsky Gasse 26

Für Speis und Trank ist gesorgt!



BEHINDERTENHILFE
Bezirk Korneuburg

Stockerauer Ferienspiel 2010

Liebe Kinder und Jugendliche!
Geschätzte Veranstalter und
Sponsoren!

Die Stadtgemeinde Stockerau
veranstaltet auch heuer wieder
ein Ferienspiel für Kinder von
6 bis 14 Jahren in der Zeit von
Anfang Juli bis Ende August
2010.

Nach einer Information in der Juni-Ausgabe von
"Unsere Stadt" wird der Ferienkalender mit dem
Spielepass in der Juli-Ausgabe enthalten sein.

Wenn Sie ein Angebot für unser Ferienspiel haben
melden Sie sich bitte bei uns.

Wir hoffen, im Sinne der Kinder und Jugendlichen
unserer Stadt auf ein großes Interesse und stehen für
Rückfragen gerne zur Verfügung (02266/695-1202,
Frau Eder).

Ihre
Stadtgemeinde Stockerau





STOCKERAU OPEN AIR FESTIVAL 2010
Buch: BLAKE EDWARDS Musik: HENRY MANCINI Liedtexte: LESUE BRICUSSE

VICTOR

Victoria

DER BROADWAY-HIT

MIT MAYA HAKVOORT
ALFONS HAIDER
CHRISTOPH ZADRA

Regie
GABRIEL BARYLLI

13. JULI - 14. AUG., DI-SA 20.00 UHR
KARTEN: 02266/67 689 | WWW.STOCKERAU.GV.AT

ADMIRAL

MULTIMEDIALE MEDIENSTATION

THEATERSCHAU





Grundwasserhochstände im nördlichen Tullnerfeld

Interessensgemeinschaft verlangt Maßnahmen zur Absenkung des Grundwassers

Bereits vor geraumer Zeit hat sich eine „Interessensgemeinschaft Grundwasserproblematik Nördliches Tullnerfeld“ gegründet. Ziel der Interessensgemeinschaft ist die Erreichung von Maßnahmen zur dauerhaften Absenkung des Grundwassers unter Bedachtnahme auf die Verhinderung bzw. Hintanhaltung von Kellervernässungen und den daraus resultierenden baulichen und gesundheitlichen Schäden und zur Hintanhaltung von Feldvernässungen und den daraus resultierenden Folgeschäden wie Mis-

sernten oder Ernteeinbußen etc. Nach jahrelanger intensiver Grundlagenforschung und unzähligen Gesprächsterminen, die leider alle weitgehend ohne Ergebnis verlaufen sind, wurde heuer ein Rechtsanwalt beauftragt, die Möglichkeit einer zwangsweisen Durchsetzung verschiedener Maßnahmen zu überprüfen. Aus Sicht des Rechtsanwaltes wäre folgende Beweisführung erforderlich: Nachzuweisen ist, dass sich die Grundwasserverhältnisse durch Wasserbauten (z. B. Kraftwerk Greifenstein, Gießgang, Gießgangbewirt-



Bei manchen Häusern fehlen nur wenige Zentimeter, dann würde das Wasser in Wohnräume eindringen. Bei zahlreichen Häusern steht Grundwasser schon seit Wochen und Monaten in Kellern.

schaftung, Mühlbach, Schmida, Spundwände der S5 etc.) verändert haben. Dafür wäre es insbesondere erforderlich nachzuweisen, dass sich durch die Wasserbauten – anders als allgemein behauptet –

- der Stand des Grundwassers,
- das Abflussverhalten bei Hochwässern,
- das Abflussverhalten des Grundwassers im allgemeinen

verändert haben. Dafür wären insbesondere Fotos und Berichte über Wasserstände sowie durchgeführte Messungen und wissenschaftliche Studien zweckmäßig und wichtig.

Weiters möchte die Interessensgemeinschaft auch eine realistische Zahl der von Grundwasserhochständen betroffenen Häuser bzw. Personen haben. Personen, die derzeit durch hohe Grundwasserstände betroffen sind mögen sich daher

beim Städtischen Bauhof in Stockerau melden. **Es geht hier nicht um Soforthilfe oder kurzfristige Maßnahmen, sondern darum die Namen und die Zahl der Betroffenen zu kennen, eine entsprechende Datenbank aufzubauen und so betroffene Personen auch informieren zu können.** Die Stadtgemeinde Stockerau sammelt die Daten und wird sie – das Einverständnis der betroffenen Personen vorausgesetzt – der Interessensgemeinschaft zur Verfügung stellen.

Melden Sie sich bitte bei folgender Stelle:

**Städtischer Bauhof
Stockerau
Pflanzsteig 1
2000 Stockerau
Tel.: 02266-627 77
Fax.:02266-627 77 – 7
Email:
bauhof@stockerau.gv.at**

REGIONAL MUSIKSCHULE
STOCKERAU
FRÜHLINGSKONZERT
Leitung: Mag. Géza-Michael Vörösmarty
BALLETTKLASSEN
ENSEMBLES
JugendBlasOrchester
MODERATION
Richard Maynau
(Lenautheater Stockerau)
Mi, 28. April 2010
Wann: 19 Uhr
Wo: Z-2000 Stockerau
Eintritt frei
Spenden erbeten
KULTUR NIEDERÖSTERREICH





Neue Serviceleistung im Pflegeheim der Stadt Stockerau

Ab April 2010 stehen Pflegedirektorin Gertrude Spulak und die Wohnbereichsleitungen einmal pro Monat in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr ohne

Voranmeldung, sowohl für Angehörige als auch für Pflegeheiminteressenten für Fragen, Anliegen oder Wünsche zur Verfügung. Im Rahmen dieses erweiterten Ser-

vice sollen Angehörige und Interessenten noch besser als bisher beraten und ihre Wünsche und Anliegen noch besser berücksichtigt werden können als bisher.

Pflegedirektorin DGKS Gertrude Spulak, EG Büro Pflegedienstleitung jeden ersten Mittwoch im Monat von 14.00 – 18.00 Uhr

Wohnbereichsleitung 1
DGKS Ilse Scheucher, jeden zweiten Dienstag im Monat von 14.00 – 18.00 Uhr

Wohnbereichsleitung 2
DGKS Burgi Karner jeden ersten Dienstag im Monat von 14.00 – 18.00 Uhr

Wohnbereichsleitung 3
DGKS Christa Graf jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 – 18.00 Uhr

G. Spulak, Pflegedienstleitung



v.l.n.r. DGKS Burgi Karner (Wohnbereich II), Pflegedirektorin DGKS Gertrude Spulak, DGKS Ilse Scheucher, (Wohnbereich I), DGKS Christa Graf (Wohnbereich III)

KABARETT-WOODSTOCK^{at}

SCIENCE BUSTERS & KONRAD STÖCKEL

DONNERSTAG

HERR HERMES MASCHEK

RUSSKAJA

SAMSTAG

ANDREAS VITASEK

FREITAG

JOSEF HADER

SONNTAG

oeticket.com
: 0190996

TICKETS

Bürgerservice Korneuburg

02262 / 770 - 700

SPARKASSE
Korneuburg

27. – 30. Mai 2010

WERFT KORNEUBURG





Residenztheater

Start der Frühlings-saison im Residenz-theater Stockerau am 9. April 2010 mit Joesi Prokopetz

Das Residenztheater startet nach einer Winterpause in die Frühlings-saison 2010. Nach dem Grundsatz „Weniger ist häufig mehr“ hat sich das special homes Residenztheater vorgenommen, künftig mehr auf Qualität zu setzen und wirkliche Stars nach Stockerau zu bringen. Was im Dezember mit Elfriede Ott begann, wird im Jahr 2010 konsequent fortgesetzt. Die bisher fixierten Aufführungen sprechen eine deutliche Sprache: Joesi Prokopetz entführt sein Publikum am 9.4. auf eine kabarettistische Achterbahn voller Überraschungen. In „Bitte nicht schießen!“ hat Prokopetz die fixe Idee, dass ein Auftragskiller im Publikum sitzt. Man darf auf den sich daraus ergebenden Verlauf des Abends gespannt sein. Ein nicht minder lustiger Abend erwartet die Gäste des Residenztheaters dann



Das Residenztheater startet am 9. April 2010 in die Frühlings-saison

am 20. Mai bei „Mama“ von Reinhard Nowak, der schon in den Kaisermühlenblues das Publikum begeisterte. Wo immer er mit seiner Hymne an die Mutter derzeit auftritt garantiert er für volle Häuser und Unterhaltung vom Feinsten.

Am 11. Juni lassen die mittlerweile neunköpfigen Ratback's mit ihrem neuen Programm „Fly me tot he moon“ Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis Junior auferstehen und bringen nach Zugang eines Saxophonisten und 3 Bläsern einen neuen, sensationellen Sound. Die Open-Air Veranstaltung vor der Kulis-

se der Residenz Stockerau ist ein Muss für alle Freunde des Swing (bei Schlechtwetter in der Residenz).

Am 15. Oktober setzen wir diese Linie mit „Frauen ohne Gedächtnis“ fort. Die drei Kabarettistinnen Patri-

cia Simpson („Kaisermühlenblues“, „Dolce Vita“ u.a.), Steffi Paschke (langjähriges Mitglied des Kabarett Simpl) und Verena Scheitz (war unter anderem Mitglied bei „Heilbutt und Rosen“) begeben sich in ihrem ersten gemeinsamen Kabarettprogramm dank einer Amnesie auf Identitätssuche und werden auf äußerst wortwitzige und unerwartete Weise fündig.

Der Kartenverkauf hat bereits begonnen.

Karten: Residenztheater Mo. bis Fr. 9-13 Uhr, Tel. 0676/364 03 36, karten@residenztheater.at, Kulturamt Stadtgemeinde Stockerau, Trafik Waldbauer Stockerau, Bank Austria, ticketonline.at





Kabarett zu Gunsten der Kirchturmrenovierung

„Einmal Österreich und zurück“ von und mit Christiane Hangel

in ganz Niederösterreich. Bis zum Herbst soll er aber wieder in neuem Glanz erstrahlen. Für die Arbeiten an der Außenfassade des Turms und der Kirche muss die Pfarrgemeinde allerdings, die nicht unerhebliche Summe von 150.000 Euro, aufbringen.

Das philosophische Solokabarett „Einmal Österreich und zurück“ von und mit der Sonderkindergärtnerin Christiane Hangel ist eine von mehreren Benefizveranstaltungen zu Gunsten des Stockerauer Wahrzeichens.

Mit ihrem neuen Programm tritt die Stockerauer Kabarettistin nun auch erstmals in ihrer Heimatstadt auf. In ihrem neuen Programm befasst sie sich mit typisch Österreichischem. Sie plaudert als alte Frau über die Bildungsreform, befindet sich als Jugendliche auf Elektronikzug und schmunzelt über unser verschämtes Liebäugeln mit dem Tod. Nicht die reißenden Lacher faszinieren, sondern das Schmunzeln mit Tiefgang. Die Lieder unterstreichen

durch ihre komprimierte Lyrik noch einmal das, worum es geht. Ein Programm, das nicht nur unterhält, sondern durchaus auch nachdenklich macht.

Pfarrzentrum, Samstag, 24. April 2010 um 19.30 Uhr, Eintritt: € 8,-, Einlass um 18.30, freie Platzwahl, Imbiss, der Reinerlös dient zur Gänze der Renovierung des Kirchturms!

Kartenbestellung: ARGE Kabarett 0676/4506985 oder v.berger@kabsi.at

Eingerüstet steht es da - das weithin sichtbare Wahrzeichen Stockeraus - unser Kirchturm. Mit seinen 88 Metern ist er bekanntermaßen der höchste

Schädlingsbekämpfung und Schädlingsvorsorge

Pünktlich mit der wärmeren Jahreszeit wachsen wie jedes Jahr wieder die Populationen sämtlicher Schädlinge an und können dann und wann auch mal zu einem Problem werden. Spätestens dann können Sie die Hilfe oder die Beratung einer professionellen Schädlingsbekämpfungsfirma, wie der Mobile Vision Facility Services GmbH benötigen, die eine Vorabinspektion kostenlos anbietet.



Der Geschäftsführer, Herr Peter Dobianer, arbeitet seit vielen Jahren für die Stadtgemeinde Stockerau. In den verschiedensten Bereichen wie zum Beispiel Lebensmittelindustrie, Pharmabereich, Krankenhäuser, Altenheime, Schulen, Kindergärten, Hausverwaltungen, ... und natürlich in Privathaushalten sind die Mitarbeiter unterwegs.

Der Leistungsumfang von Mobile Vision Facility Services umfasst:

Umweltverträgliche und professionelle Dienstleistung in den Fachbereichen (nach ISO: 9001:2000)

- Schädlingsbekämpfung
- Holzschutz
- Schwammsanierung
- Entwesung / Desinfektion
- Taubenabwehr
- Hygieneschulungen
- Fachvorträge über Schädlinge und Schädlingsbekämpfung
- Beratung und Dienstleistung

Österreichweit sorgen drei geprüfte Meister in der Schädlingsbekämpfung aktiv für allerhöchste Kundenzufriedenheit.

Kontakt:
Mobile Vision
Facility Services GmbH
Fuchsweg 1
A-2384 Breitenfurt bei Wien
www.mvision.at
Dobianer Peter
Geschäftsführer
Mobil: 0660 12 66 485
Mailto: pd@mvision.at



Illustration: Alamy





Neues NÖ Hundehaltegesetz beschlossen

Der NÖ Landtag hat in seiner Sitzung am 19. November 2009 ein neues NÖ Hundehaltegesetz beschlossen.

Das Gesetz übernimmt die bisher im Polizeistrafgesetz enthaltenen allgemeinen Anforderungen für das Halten von Hunden, wie die erforderliche Eignung des Hundehalters und den Leinen- oder Maulkorbzwang. Neu ist, dass das Halten bestimmter Hunderassen und deren Kreuzungen (Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial) der Gemeinde angezeigt werden muss. Darunter fallen Bullterrier,

American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu. Aber nicht nur die reinrassigen Hunde sondern auch Kreuzungen dieser Hunde untereinander oder mit anderen Hunden können dazu führen, dass sie als Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial zu bewerten sind.

Der Anzeige ist insbesondere ein Sachkundenachweis über eine absolvierte Ausbil-



LEDERTIEFPREIS!

"Uns schreckt kein Fleck!"

Fachmännische Beratung vom Profil...

bei Hygienischer Reinigung von Schuhen und Stiefeln
beim Färben von Leder und Pelzen
bei Motorradbekleidung
beim Bläuen von Perlon- und Wuschelpelzen
bei Reu-, Glanz- und Nutzkleider
bei Leder-Reparatur (Lichtschäden, Risse, Löcher)
beim Reinigen von Pelzen
bei Reinigung und Restaurierung von Autositzen
bei Stoffkombinationen mit Leder und/oder Pelz

... **UND** das auch noch **PREISREDUZIERT!**

LEDER und PELZ

bei Klaus mit

-20 %

NUR im APRIL!

hotline: 02245 / 2289
hotmail: office@telepe.at

Kleiderreinigung Klaus
GesmbH u. Co KG
A-2000 Stockerau
Hauptstraße 45



spielt für Sie

**ICH GLAUB
HIER SPUKT'S**

Komödie in 3 Akten
von Martina Röhrich

Freitag, 09. April 2010	19 Uhr (Premiere)
Samstag, 10. April 2010	19 Uhr
Sonntag, 11. April 2010	17 Uhr
Freitag, 16. April 2010	19 Uhr
Samstag, 17. April 2010	19 Uhr
Sonntag, 18. April 2010	17 Uhr

im Volksheim Stockerau, Bahnhofplatz 9

Eintritt: € 7,- oder € 5,-

Kartenverkauf beim Kulturamt STOCKERAU,
Telefon: 02266-67689

Öffnungszeiten: Montag 9-13 Uhr und 14-17 Uhr, Mi 14-17 Uhr
Dienstag - Donnerstag 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, Freitag 9-12 Uhr
und an der Abendkasse

PARKMÖGLICHKEIT: Park/Ride Anlage beim Bahnhof





dung anzuschließen. Auch Hunde, die einen Menschen oder ein Tier durch einen Biss ungerechtfertigt schwer verletzt haben, sind der Gemeinde anzuzeigen. Wesentlich ist auch, dass in einem Haushalt nicht mehr als zwei Hunde der im Gesetz angeführten Rassen (bzw. Kreuzungen) und als auffällig bestimmte Hunde gehalten werden dürfen. Gegen bestimmte Personen kann überdies ein Hundehalteverbot ausgesprochen werden. Die Aufgaben in diesem Gesetz fallen in den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde, sind daher vom Bürgermeister zu vollziehen. Die Mitwirkung der Bundespolizei an der Vollziehung des Leinen- oder Maulkorbzwangs ist vorgesehen. Allfällige Strafverfah-

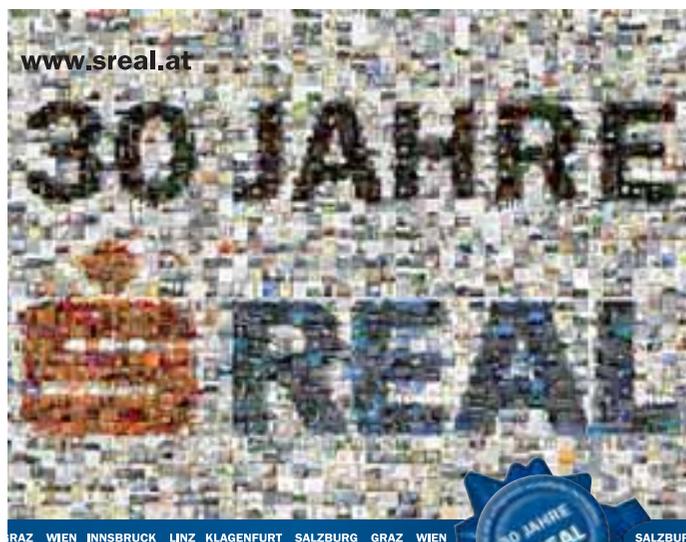
ren fallen nicht in den eigenen Wirkungsbereich und sind von den Bezirksverwaltungsbehörden durchzuführen. Neben dem Strafverfahren ist auch die Abnahme und der Verfall von Hunden bei bestimmten Verstößen vorgesehen. Dieser ist ebenfalls von der Bezirksverwaltungsbehörde auszusprechen.

Das Hundehaltegesetz sieht keine Zwangsregelungen vor, die ein verantwortungsbewusster Hundehalter nicht ohne dies machen würde. Es zielt auf ein konfliktfreies Miteinander zwischen Mensch und Tier ab. Allerdings werden den Behörden auch Handhaben gegen verantwortungslose Hundehalter in die Hand gegeben.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial sind der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, anzuzeigen. (Übergangsfrist: 6 Monate).

Mit der Anzeige folgende Nachweise vorzulegen:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
- Rasse, Farbe, Geschlecht, Alter, Herkunft des Hundes;
- Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedigungen;
- Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung;
- Haftpflichtversicherung (Mindestversicherungssumme von € 500.000 für Personenschäden und € 250.000 für Sachschäden).



**Wir verkaufen gerne Immobilien.
Wenn Sie wollen auch Ihre!**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Herr René Werner
Tel.: 05 0100 - 26332
rene.werner@sreal.at



Herr Christian Beil
Tel.: 05 0100 - 26342
christian.beil@sreal.at

s REAL Immobilien
Sparkassaplatz 1
2000 Stockerau

s REAL
Immobilien





150.000 ehrenamtliche Stunden im Jahr 2009 geleistet

Am 9. März 2010 fand die Regionalkonferenz Weinviertel des NÖ Hilfswerk in Stockerau statt. In Anwesenheit der gesamten Führungsspitze wurden die Vertreter der örtlichen Vereine und die Regional- und BetriebsleiterInnen der örtliche Stützpunkte über die neuesten Entwicklungen innerhalb des NÖ Marktführers im sozialen Bereich informiert. Besondere Aufmerksamkeit wurde einer Studie gewidmet, die im Rahmen der Veranstaltung präsentiert wurde: Das NÖ Hilfswerk erhob erstmals die Anzahl der ehrenamtlichen Stunden: 2.800 Ehrenamtliche und FunktionärInnen leisteten im Vorjahr rund 150.000 Stunden an unent-

geltlicher Arbeit. „Da für diese Menschen freiwillige Arbeit eine Selbstverständlichkeit ist, sind es in Wahrheit noch viel mehr Stunden die hier geschenkt werden. Freiwilligenarbeit ist für jeden eine Chance sich einzubringen und bietet vor allem jungen Menschen persönliche Weiterentwicklung. Soziales Engagement wird von vielen Seiten immer stärker gewünscht und oft als großes Plus im Lebenslauf gesehen. Stockerau nimmt hier auch eine besondere Position ein: Acht engagierte Besucherinnen suchen Personen auf, die nicht mehr ganz so mobil sind, schenken ihnen Zeit und sind einfach für sie da. Geschichten lesen, Karten spielen, plaudern oder ein-



v.l.n.r.: Geschäftsführer NÖ Hilfswerk Mag. Günther Hampel, Mag. Hannes Zimmermann, Reg.Rat. Paul Dieser, 2. Landtagspräsident Bgm. Herbert Nowohradsky und Helmuth Neuhold, Vorsitzender des Hilfswerk Stockerau, Reinhold Griebler und Dir. Rudolf Zörnpfenning

fach nur zuhören – Zeichen von ganz besonderer Zuwendung, die die Besucher und die Besuchten bereichern. Zusätzlich gibt es in Stockerau auch noch die Initiative „Familienpate“, wo sich sowohl ältere als auch jüngere Ehrenamtliche im Schülerhort Stockerau engagieren, auch eine Besonder-

heit in Niederösterreich. Gleichzeitig wurden auch die Vorwahlen zur diesjährigen Generalversammlung durchgeführt. Helmuth Neuhold, langjähriger Vorsitzender des Hilfswerks Stockerau, konnte sich hier gegen vier andere Kandidaten durchsetzen und wurde an die Spitze gewählt.

Kabarettpremiere in Stockerau

Die zwei Oberärzte vom Landeskrankenhaus Weinviertel Stockerau - Korneuburg BODINGER und KARBAN - RENDEZVOUS MIT MEINER LEICHE

Nach dem Beziehungskabarett „ICH und SIE“ starten die beiden Anästhesisten Christian Bodinger und Manfred Karban mit ihrem neuen Kabarettprogramm „RENDEZVOUS MIT MEINER LEICHE“ wieder voll durch. Diesmal steht der Spitalsalltag sowohl aus der Sicht des Patienten, als auch des Arztes im Mittelpunkt des Geschehens bzw. auf der Schaufel. Wer die ungeschminkte Wahrheit über medizinische Angelegenheiten einmal von der weniger ernsten Seite kennenlernen möchte, wird von den beiden Spitalsvete-

ranen auf einer humorvollen Reise durch die Eingeweide eines Krankenhauses geführt.

In der für die beiden typische Art und Weise werden, ähnlich wie bei „ICH und SIE“, Szenen aus dem täglichen Leben schonungslos beleuchtet. Lassen sie sich verführen in die Welt der Spritzen, Operationen und Eiterpustel.

Ein Angriff auf die Lachmuskulatur ist garantiert. Genießen sie den „Tag der offenen Tür“ eines typischen Krankenhaustages in allen Details. Es wird für Sie sicher ein unvergesslicher Abend.



Info:

Datum: 2. 6. 2010

Wo: Z-2000 Stockerau, Sparkassaplatz 2

Beginn: 20 Uhr

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689

Eintritt: Vorverkauf € 15,-

Jugendliche und Studenten € 13,-

Abendkassa € 18,-

freie Platzwahl





Lenautheater

Sonntag, 18. April 17:00 Uhr

ERNST STANKOVSKI

Man kann net einmal sterben in Wien
Das neue sensationelle Soloprogramm
einer Theaterlegende

WIEN - bewundert und beschimpft
WIEN - bestaunt und belächelt
WIEN - bejubelt und bedauert
WIEN - gelobt und geschmäht

WIEN - die Metropole eines untergegangenen Reiches, altersschwach und frisch herausgeputzt; von ihren Bewohnern in einem Atemzug in den Himmel gehoben und zum Teufel gewünscht. Die Stadt, von der ein Spötter schon 1830 sagte: "Man kann net einmal sterben in Wien" und von der ein anderer Spötter unserer Tage meinte:

"Es ist die einzige Stadt, in der man leben kann."

Eine Plauderei mit Musik und Gesang über Wien und die Wiener, von dem Wiener Ernst Stankowski. Er wurde 1928 in Wien geboren und ist ein Kenner dieser Stadt und des Theaters. Nach seiner Ausbildung am Wiener Max-Reinhardt-Seminar spielte er am Theater in der Josefstadt, am Schauspielhaus Zürich, dem Residenztheater in München, dem Thalia Theater und an vielen weiteren Bühnen. Neben den ernstesten Bühnenrollen, faszinierte ihn auch immer das Kabarett, so trat er u.a. bei der "Münchener Lach- und Schießgesellschaft" und den Berliner "Wühlmäusen" auf. Auch als Übersetzer

(Molière), Chansonnier und Quizmaster trat er - immer erfolgreich - in Erscheinung. Seit einigen Jahren erfreut er das Publikum mit seinen Soloabenden, zuletzt 2008 in Stockerau.

Das Programm "Man kann net einmal sterben in Wien" wurde am 29. November 2007 in Berlin im Theater im Palais uraufgeführt. Stankowski war sehr im Zweifel, ob die Österreicher - speziell die Wiener - dieses Programm mögen würden, denn es ist eine kritische Reflexion der Wiener Seele mit Humor und dem eigenen unverwechselbaren Charme von Ernst Stankowski. Aber die Leute lieben es! Jeder denkt: Stankowski meint mit seinen kritischen Anspielungen den Anderen, den Nachbarn, den Verwandten, den Bekannten, aber in Wirklichkeit spricht er jeden Einzelnen punktgenau an, und das macht den Reiz dieses Programmes aus, in dem viel gelacht wird.

**Karten unter: 069913390001
im Kulturamt oder
www.lenautheater.at**




**SOMMERBLUMEN
VERKAUF**

Stadtgärtnerei Stockerau
Pflanzsteig 1 - Kundeneingang in der Dammgasse
LÄNGERE ÖFFNUNGSZEITEN VON: 26. April 2010 - 28. Mai 2010
Donnerstag bis 17.30 Uhr und Freitag bis 11.30 Uhr
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Donnerstag 7.30 Uhr - 15.30 Uhr
Freitag 7.30 Uhr - 10.30 Uhr

Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!
Denken Sie schon jetzt beim Kauf Ihrer Blumen an die 27. Blumenschmuck-Aktion der Stadtgemeinde Stockerau, bei der Sie in den folgenden Kategorien teilnehmen können:

- Hausfassanden mit Blumenschmuck
- Hausgärten
- Vorgärten
- Balkone
- Sonderanlagen
- Naturgärten
- Anlagen - „von Anrainern gepflegt“

Den Teilnahmechein für die Blumenschmuck-Aktion finden Sie in der Mai-Ausgabe der Gemeindezeitung „Unsere Stadt“.





Von Schlingeln, Rotznasen, Zornpinkeln und anderen netten Kindern...

Den Tag des Buches widmet die Stadtbücherei jenen Eltern, die schon lange nicht mehr zum Lesen gekommen sind

Sie denken, dass nur ihre Kinder dauernd toben, raufen, frech und zornig sind? Nun, da darf ich sie beruhigen: Ganze Bücherregale sind es, die Geschichten von genervten Müttern, resignierenden Vätern, ausrastenden Omas oder ratlosen Opas erzählen.

Im besten Fall schreibt man darüber seitenweise oder zeichnet für ein Bilderbuch. Doch auch zuhören hilft – Hauptsache, man nimmt die Kleinen und ihre Launen mit Humor.

Wie wäre es dann mit einem gemütlichen Freitagnachmittag in der Stadtbücherei? Der 23. April, weltweit der Tag des Buches, bietet sich geradezu an, mit ihren Kindern vergnüglichen Bilderbuchgeschichten zu lauschen.

Wahrscheinlich kennen Sie die Lausbubengeschichten von Fredi und seinem kleinen Bruder. Marlen Haushofer hat mit „Brav sein ist schwer“ und „Schlimm sein ist auch kein Vergnügen“ eine ganze Volksschulgeneration zum Lachen gebracht. Aber auch die heutigen Schlawiner und Heulsusen haben´s drauf!

Da wäre einmal Anna von Christine Nöstlinger, die ein echtes Problem mit ihren Wutanfällen hat und nicht nur sie selbst...Letztendlich hilft eine Trommel, die Anna endlich von ihrem Jähzorn befreit.

Oder Siri, die nicht länger ein Einzelkind sein und zumindest einen Hund in der Familie haben möchte. Nach ei-

nigen Verwicklungen bekommt sie gleich drei! Nein – keine Hunde, aber drei Ottos.

Anton Schmidt, der für sein Leben gerne auf Bäume klettert, muss sich im neuen Kindergarten behaupten. Doch das ist nicht leicht, denn es gibt bereits einen Anton und der hat es faustdick hinter seinen Ohren...

Ein wahrer „Dauerbrenner“ ist „Die kleine Prinzessin“, die nichts unversucht lässt, ihren kleinen Hofstaat zur Weißglut zu treiben.



Lausbubengeschichten

gibt es am Tag des Buches am Freitag, den 23. April ab 17.00 Uhr in der Stadtbücherei. Geeignet für Kindergarten- und Volksschulkinder und ihre „Begleitung“. Kein Eintritt, keine Anmeldung!

Ein paar Tipps zum Nachlesen:

- „Drei Freunde für Siri“ und „Siri und die schmutzige Lotta“ von Tiina Nopola und Mervi Lindman, Verlag Ellermann
- „Anna und die Wut“ von Christine Nöstlinger, Dachsverlag
- „Ein Anton zu viel“ von Jörg Wolf-rat und Birgit Antoni, Verlag Sauerländer
- „Olivia“ von Ian Falconer, Verlag Oetinger
- „Die kleine Prinzessin“ von Tony Ross, Baumhaus Verlag

Unschlagbare Preise

Windschutzscheiben-Tausch + Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal
Werkstatt: 2000 Stockerau
Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
Fax: 02266/68 359
E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort

SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis





Was Wann Wo April 2010

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Donnerstag, 1. April (Gründonnerstag)
ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr,
Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

BEZIRKSGRUPPENTREFFEN – Hilfgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Hotel Dreikönigshof, Hauptstraße 29-31, 14 Uhr

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 2. April (Karfreitag)
OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 3. April (Karsamstag)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

OSTER-KLEINTIERSCHAU mit Streichelzoo, 9 - 17 Uhr, Uferweg 62, www.ktzv-stockerau.net.ms

Sonntag, 4. April (Ostersonntag)
OSTER-KLEINTIERSCHAU mit Streichelzoo, 9 - 17 Uhr, Uferweg 62, www.ktzv-stockerau.net.ms

Dienstag, 6. April (William)
MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Bräuhausgasse 9, (rechter Eingang)

Mittwoch, 7. April (Ralph)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag - Wolfgang Lirsch – „Von Dover nach Land's End – 1. Teil“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 7 (2.VS) - 10 Jahre, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH: Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Stadt-Café, Fam. Blauensteiner, Rathausplatz 8, ab 18 Uhr

Donnerstag, 8. April (Walter)
FAHRGEMEINSCHAFT: Wir besuchen die Fossilienwelt in Stetten (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), anschl. kleine Wanderung mit Abschluss beim Heurigen, Treffpunkt: Rathausplatz, 12.30 Uhr, Anmeldung erforderlich 02266/65888

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides und Späher, 10 - 13 Jahre, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Topfen entdecken – Vielfalt schmecken“, Ref.: Anna Reinsperger, Seminarbäuerin, 19 Uhr, Pfarrzentrum, Info: 02266/62404, 02266/61422

Freitag, 9. April (Waltraud)
KASPERLTHEATER im Autohaus Karl Strauß, Horner Str. 87, 16 Uhr, Eintritt freie Spende

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Jahreshauptversammlung, 16 Uhr, Blabolil-Heim

DRAMATISCHE SEKTION STOCKERAU: „Ich glaub´ hier spukt´s“ – Volksheim, Bahnhofplatz 9, 19 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 und an der Abendkassa

DIETLINDE UND HANS-WERNERLE – „Das Beste aus Narisch Guat“ (AUSVERKAUFT), Veranstaltungszentrum Z-2000, Beginn: 19.30 Uhr

BENEFIZ-RESIDENZTHEATER: Joesi Prokopetz „Bitte nicht schießen!“, 20 Uhr, Oskar Helmer-Straße 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder 0676/3640336, Info: www.residenztheater.at

Samstag, 10. April (Gernot)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

DRAMATISCHE SEKTION STOCKERAU: „Ich glaub´ hier spukt´s“ – Volksheim, Bahnhofplatz 9, 19 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 und an der Abendkassa

54. PFARRHEURIGER, Pfarrzentrum, 17 Uhr

Sonntag, 11. April (Reiner)
DRAMATISCHE SEKTION STOCKERAU: „Ich glaub´ hier spukt´s“ – Volksheim, Bahnhofplatz 9, 17 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 und an der Abendkassa

„DER BAJAZZO VON LEONCAVALLO“ (Oper)
Beginn: 18.30 Uhr, Unkostenbeitrag € 5,-, Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27, 02266/62505-0, 62416

Montag, 12. April (Herta)
PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber 5 - 7 Jahre (1.VS), 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/283 92 99

Dienstag, 13. April (Martin)
KRABELGRUPPE 2 der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 14. April (Ernestine)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag - Mag. Krachler – „KUBA – Revolutionsmythos – Karibik“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim



PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 7 (2.VS) - 10 Jahre, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs Tel. 0676/78 27 099

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau, 20 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

Donnerstag, 15. April (Anastasia)

KULTURSPAZIERGANG durch STOCKERAU, Teil 1: Vom Rathaus zur Kirche mit RegR. Josef Loibl, Treffpunkt: Rathaus (vor dem Kulturamt), 16 Uhr, Beitrag: € 3,-

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides und Späher, 10 - 13 Jahre, 18.30 - 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Busch, Prochaska / Gitarre, Klavier, 18 Uhr, Belvedereschlössl

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

MICHAELA RABITSCH & ROBERT PAWLIK – QUARTETT (Jazz-Konzert), Beginn 20.30 Uhr, Eintritt € 8,-, Ihm's Daylight Art Club, Café, Hauptstraße 27, Info & Vorverkauf: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Freitag, 16. April (Joachim)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Tanz in den Frühling, Musik: Duo Grande, 16 Uhr, Blabolil-Heim

SELBSTHILFEGRUPPE „Pflegerische Angehörige – Demenz“, Pflegeheim der Stadt Stockerau (neben Krankenhaus), 3. Stock, 19 Uhr, Info: Christine Schmidt, 0664/9116777

DRAMATISCHE SEKTION STOCKERAU: „Ich glaub´, hier spukt´s“ – Volksheim, Bahnhofplatz 9, 19 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 und an der Abendkassa

MUSIC-NIGHT mit DJ Gerhard, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

SCREAM@IHM (Clubbing)

Beginn: 21 Uhr, IHMs Daylight Art Club, Hauptstraße 27, Info: 02266/6250525 oder www.ihm.at, Eintritt frei

Samstag, 17. April (Max)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 - 12 Uhr

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für den Flohmarkt, 9 - 11 Uhr, Lager Schaumannngasse: Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat, Elektro, Bekleidung, usw., Info: Dr. Herwig Schmidbauer, Tel. 02262/72547

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Kräuter-Wanderung“ in die Stockerauer Au „Essbare Au“ mit anschließender gesunder Jause, Ref.: Gerda Zipfelmayer, Weinviertler-Kräuterführerin und Kräuterfee, 14.30 Uhr, Bahnhofplatz Stockerau, Info: 02266/62404, 02266/61422

„DREI WÜNSCHE FREI!!!“ – Kindermusical
Pfarrzentrum, 16 Uhr

DRAMATISCHE SEKTION STOCKERAU: „Ich glaub´, hier spukt´s“ – Volksheim, Bahnhofplatz 9, 19 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 und an der Abendkassa

KARAOKE-ABEND mit DJ Christian, Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt frei, Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Info: 02266/72604 oder www.veggie-bräu.at

Sonntag, 18. April (Werner)

KLEINTIERMARKT, 9 - 12 Uhr, Uferweg 62, www.ktzv-stockerau.net.ms

„DREI WÜNSCHE FREI!!!“ – Kindermusical
Pfarrzentrum, 15 Uhr

LENAUTHEATER: „Ernst Stankovski – Man kann net einmal sterben in Wien“, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, 17 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info: www.lenautheater.at

DRAMATISCHE SEKTION STOCKERAU: „Ich glaub´, hier spukt´s“ – Volksheim, Bahnhofplatz 9, 17 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 und an der Abendkassa

Montag, 19. April (Gerold)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber 5 - 7 Jahre (1.VS), 16 - 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/283 92 99

CLUB SOROPTIMIST STOCKERAU:

Auszeit! – Beratung-Austausch-Zeit für mich. 19 - 20.30 Uhr, Frauenberatungs- und Bildungszentrum Stockerau, Ed. Rösch-Straße 56, Info: Sissy Hanke (Dipl. Lebensberaterin) 0676/4838846, Teilnahme ist kostenlos

Dienstag, 20. April (Hildegund)

KRABBELGRUPPE 1 der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag - Mag. Janik - „Auf den Spuren von Prinz Eugen“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 21. April (Alexandra)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 - 12 Uhr

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug - Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 75,- / Einzelfahrt € 20,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 7 (2.VS) - 10 Jahre, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau, 20 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

Donnerstag, 22. April (Alfred)

LESETASIA: „Kasperltheater“ - wieder einmal muss der Kasperl ein spannendes Abenteuer bestehen! 16 Uhr, Eintritt: € 1,-/Kind, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides und Späher, 10 - 13 Jahre, 18.30 - 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

BIERGARTENFEST im Turmbräu, J.-Wolfik-Straße 10, 19 Uhr, Eintritt frei

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

PETER CORNELIUS – „SOLO“, Veranstaltungszentrum Z-2000, Beginn: 20 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter www.stockerau.at, Eintritt: Vorverkauf € 35,- / Abendkassa € 40,-

Freitag, 23. April (Georg)**STOCKERAU LIEST! ZUM TAG DES BUCHES**

Beginn: 16.30 Uhr, an folgenden Orten wird gelesen:
16.30 Uhr: Café Heiner – Lesung von Erika Lehner; 17 Uhr: Stadt-Café Blauensteiner – Lesung von Walter Braschel; 17.30 Uhr: Café Poigner; 18.30 Uhr: Veggie Bräu – Lesung von Gunda Hanke; 19 Uhr: Turmbräu – Lesung von Kurt Stuh; 20 Uhr: Ihm's Daylight Art Club – Lesung von Mag. Barbara Baumgartner und Mag. Karin Mayer-Steflic; Info: 02266/62505 oder www.ihm.at, Eintritt frei

STADTBÜCHEREI: „Brav sein ist langweilig!“, für Kindergarten- und Volksschulkinder und deren Begleitung, 17 Uhr, Stadtbücherei, Ed. Rösch-Straße 1 (im Hof rechts), Tel. 02266/72779

Samstag, 24. April (Marion)**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug – „Auf den Spuren von Prinz Eugen“ – Ein Tag in Wien, Preis: € 43,-, Abfahrt: 8 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

„COUNTRY - ROCK + STEAK“

18 Uhr, Stadt-Cafe Blauensteiner, Rathausplatz 8, Tischreservierung und Info: 0664/4627250

FRÜHJAHRSKONZERT der MUSIKFREUNDE STOCKERAU,

19.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Z-2000, Eintritt: € 13,- / € 15,- / Kartenvorverkauf: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder bei Hr. Stefsky 0676/31 70 130

„EINMAL ÖSTERREICH UND ZURÜCK“ – Philosophisches Kabarett von und mit Christiane Hangel

Pfarrzentrum, Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr, Eintritt: € 8,-, freie Platzwahl, Kartenbestellung: ARGE Kabarett 0676/4506985 oder v.berger@kabsi.at

Montag, 26. April (Helene)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber 5 - 7 Jahre (1.VS), 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/283 92 99

Dienstag, 27. April (Zita)

KRABELLGRUPPE 2 der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 28. April (Ludwig)**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 – 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag - Wolfgang Lirsch – „Großbritannien, Schottland, Wales – 2. Teil“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 7 (2.VS) - 10 Jahre, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

FRÜHLINGSKONZERT der MUSIKSCHULE STOCKERAU – im Veranstaltungszentrum Z-2000, Beginn: 19 Uhr, Eintritt frei – Spende erbeten!

Donnerstag, 29. April (Katja)

KULTURSPAZIERGANG durch STOCKERAU, Teil 2: Von der Kirche nach Grafendorf mit RegR. Josef Loibl, Treffpunkt: Kirche, 16 Uhr, Beitrag: € 3,-

MUTTERTAGSFEIER der Volkshilfe Stockerau, 16 Uhr, Volksheim, Bahnhofplatz 9

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides und Späher, 10 - 13 Jahre, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

SPIEGELBILDER – Konzert/deutschspr. Pop, Beginn 20.30 Uhr, Eintritt € 8,-, Ihm's Daylight Art Club, Café, Hauptstraße 27, Info & Vorverkauf: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Freitag, 30. April (Pauline)

DIE BUBEN – KONZERT, Rock'n Roll, Boogie & Musik aus den 1970er und 80er, Beginn: 21 Uhr, Eintritt frei, Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Info: 02266/72604 oder www.veggie-bräu.at

Sport, Gesundheit

Donnerstag, 1. April (Gründonnerstag)

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Freitag, 2. April (Karfreitag)

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau – Haitzendorf, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Samstag, 3. April (Karsamstag)

HANDBALL Liga Austria Männer – Aufstiegs Play Off, UHC blueCard Stockerau – UHC Goldmann Druck Tulln, 18 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Dienstag, 6. April (William)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Blutdruckmessen und ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Donnerstag, 8. April (Walter)

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 10. April (Gernot)

KLETTNER-JOUR-FIXE (Alpenverein) Voraussetzungen: Kletterkenntnisse und selbstständiges Training, Treffpunkt: 9.30 Uhr, Park & Ride Bahnhof Stockerau, Info und Anmeldung: G. Ehrentraud 0650/9249523

AU(S)RADELN: Frühlingserwachen mit den Kaulquappen (Alpenverein) Treffpunkt: 15 Uhr am Radweg unter der Autobahnbrücke bei der Abfahrt Stockerau Mitte, Kosten: gratis für Alpenvereinsmitglieder, € 3,- für Nicht-Vereinsmitglieder, Info und Anmeldung: J. Finan-Kelemen 0680/3000720

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen, UHC Stockerau – HC MGT BW Feldkirch, 17 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

HANDBALL Liga Austria Männer – Aufstiegs Play Off, UHC blueCard Stockerau – ULZ Sparkasse Schwaz, 18.45 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

**Montag, 12. April (Herta)****DIABETIKER-CLUB** - Restaurant "Zur Post" (Volksheim), 18.30 Uhr**Donnerstag, 15. April (Anastasia)****LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425**Freitag, 16. April (Joachim)****FUSSBALL - Meisterschaftsspiel:** SV Stockerau – Mistelbach, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr**Samstag, 17. April (Max)****ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN IM KRAFT-DREIKAMPF**, Gitti-City Stockerau, Tullner Straße 41, 10 Uhr**TEENS SPORTIV: AIR TRACK (Alpenverein und Sportunion)**

– für Jugendliche zwischen 14-19 Jahre, Treffpunkt: 14 Uhr, Turnsaal Volksschule Wondrak, Kosten: € 5,- für Alpenverein-, Sportunion- und Raiffeisen-Club-Mitglieder, € 7,- für Nicht-Mitglieder, Info und Anmeldung: L. Hellmann 0699/11112991

TISCHTENNIS: 1. Herren-Bundesliga

UTTC-Stockerau – Turnerschaft Sparkasse Innsbruck, 15 Uhr, Sportzentrum Stockerau/Tischtennis-Halle

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen,

UHC Stockerau – Tecton WAT Atzgersdorf, 18 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Sonntag, 18. April (Werner)**ACTIONDAY für kids & teens (Sportunion Stockerau)** – Airtrack, Equilibristik, Erlebnisturnen und Actionspiele, 14-16 Uhr für Kinder von 7-10 Jahre, 16-18 Uhr für Kinder von 11-15 Jahre, Sportzentrum „Alte Au“, Anmeldung bis 16. April: Pia Edelmann 0664/9124120, Ilse Wimmer 0676/4869158 oder <http://stockerau.sportunion.at>**Donnerstag, 22. April (Alfred)****LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425**Freitag, 23. April (Georg)****FUSSBALL - Meisterschaftsspiel:** SV Stockerau – Götzensdorf, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr**Samstag, 24. April (Marion)****GENERATION AV: KLETTERSTEIG (Alpenverein)**
Zielgruppe: 20plus, Details (Treffpunkt, Route, etc.) werden auf der Homepage bekannt gegeben, Info und Anmeldung: G. Ehentraud 0650/9249523, www.alpenverein.at/gv-stockerau**FAHRGEMEINSCHAFT: Wanderung zur Ochsenburger Hütte (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau)**, Treffpunkt: Rathausplatz, 9 Uhr, GZ: 4 Std., Anmeldung erforderlich 02266/65888**„Lebensfreude á la Carte“ – Wanderung: „Frühling im Rohrwald“ - (Sportunion Stockerau)**– für alle Mitglieder und Freunde der Sportunion Stockerau, Gäste sind herzlich willkommen. Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz Goldenes Bründl, Anmeldung und Info: Rudi Edelmann 0699/11358272 oder <http://stockerau.sportunion.at>**Sonntag, 25. April (Erwin)****SPRINGFRÖSCHE: KLETTERN (Alpenverein)**
Zielgruppe: 9-13 Jahre, bei Schönwetter: Felsklettern in Dürnstein, Info und Anmeldung: J. Finan-Kelemen 0680/3000720**Donnerstag, 29. April (Katja)****LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Museen

**BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museums gütesiegel“**Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)
60. Sonderausstellung:
„100 Jahre Museum Stockerau und 25 Jahre Belvedereschlössl“**SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM**

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich, Tel. 0664/11 39 417

WIRTSCHAFTSMUSEUM in der Wirtschaftskammer,Bezirksstelle Stockerau, Neubau 1-3
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 – 15 Uhr.
Voranmeldung erbeten: Tel. 02266/62220,
E-Mail stockerau@wknoe.at

Ausstellungen

„KUGEL, DIE PERFEKTE FORM“, im Schalterraum der Raiffeisenbank Stockerau, Ausstellung bis 1. April 2010. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten zu besichtigen.**AUSSTELLUNG – „Die jüdische Malerin Olga Koch (1878 – 1954 Wien)**, Gemälde & Studien, vom 6. April – 8. Mai 2010. Schöne Künste ALT & NEU, Bahnhofstraße 2. Di, Do von 9 – 12 Uhr; Mi, Fr von 15 – 18.30 Uhr; Sa von 10 – 12 Uhr; 0650/4026417**AUSSTELLUNG – „Rostiger Zoo in Bildbegleitung“**
Eröffnung am Donnerstag, 8. April 2010, um 19.30 Uhr
in der Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27, 02266 / 62 416**„WURZELN“ – Christine Foitl – Stationen einer autodidakten Künstlerin** im Dachgeschoss des Kulturzentrums Belvedereschlössl Stockerau.**Eröffnung am Freitag, 16. April 2010, um 19 Uhr.**
Öffnungszeiten: 17. April von 14 – 18 Uhr, 18. April von 10 – 12 Uhr und von 14 – 18 Uhr**„LUSTVOLLER KUNSTGENUSS und andere LECKERBISSEN“ – Alexandra Kubica** im Dachgeschoss des Kulturzentrums Belvedereschlössl Stockerau.**Eröffnung am Donnerstag, 22. April 2010, um 19.30 Uhr**
durch Bürgermeister Helmut Laab.
Öffnungszeiten: 23. April von 16 – 19 Uhr, 24. April von 15 – 18 Uhr, 25. April von 15 – 18 Uhr**GALERIE „ZUM ALTEN RATHAUS“**, Hauptstraße 27Öffnungszeiten: Do 17.30 - 19 Uhr,
Fr und Sa 15 - 17.30 Uhr, Sonn- u. Feiertag: 02266 / 62 416

Kurse

8. April**Beginn des EDV-KURSES** (Internet und E-Mail), Volkshilfungsverein, Info: 02266/68122

8. April

Beginn des KURSES-Aquarellmalerei, Volksbildungsverein,
Info: 02266/68122

9., 17. April

MARKETING FÜR NEUE SELBSTSTÄNDIGE, Volkshochschule,
Info: 02266/62269

19. April

Beginn des EDV-KURSES (Power Point), Volksbildungsverein,
Info: 02266/68122

ÖGV – Österr. Gebrauchshundesportverband Trainingszeiten: Mittwoch ab 18 Uhr, Samstag ab 14 Uhr, Prager Straße – Fuchsenbühel (neben Mülldeponie), www.oegv-stockerau.com

MIT SPASS ZUR WUNSCHFIGUR

jeden Mittwoch, 19 Uhr, Wellness Lifestyle Studio, Kochplatz 2, Info und Anmeldung: 0676/87 83 2000

MERIDIAN-TURNEN

jeden Donnerstag, 19 Uhr, Leitung: Doris Piffel, Wellness Lifestyle Studio, Kochplatz 2, Info und Anmeldung: 0676/87838051

PILATES - Zeit für Pilates ...

Wann: Montag, Freitag
Wo: Stockerau, Kochplatz 2/3 (ehem. Falk),
Wellness Lifestyle Studio
Zeit: um 17:00, 18:00, 19:00 Uhr
Einstieg ist jederzeit möglich!
Teilnehmeranzahl: max. 6-7 Personen
E-Mail: margarita.pilates@gmx.at
Info: 0650 / 518 31 40
Dipl. Pilates,- Reformier Trainerin Margarita Fröhlich

UNION TISCHTENNISCLUB (UTTC) STOCKERAU

Training für Kinder/Jugend: Mo, Mi 17.45 – 19.15 Uhr
Training für Hobbyspieler: Di, Fr 18 – 20.30 Uhr
Sporthalle „Alte Au“, Tischtennishalle
Infos und Anmeldung: Stanislaw Fraczyk 0676/6373180
oder Otto Reinsperger 0664/3302084
<http://uttc-stockerau.at>

SCHÜTZENVEREIN 1602 STOCKERAU

Schützen: Training/Waffenführerschein, jeden Dienstag und Freitag von 14 - 17 Uhr (außer an Feiertagen)
Schützen: Freies Training, jeden Donnerstag von 18 - 20 Uhr (außer an Feiertagen)
Pistolenhalle, Alte Au 2, Info und Voranmeldung:
Ulrich Schüssler, 0650/5010938

ZEICHEN- UND PERSPEKTIVKURSE

LEITUNG: ING.FRANZ SOVIS
Kursprogramm: Parallel-, Normal-, Frosch-, Vogel- und Luftperspektive, der Kreis, Aufbau einer Zeichnung, Goldener Schnitt etc., Teilnehmerzahl: 1 – 4 Personen, Kosten: bei 4 Personen € 10,-/Person und Stunde etc., Kursort: Beethovengasse 17, Termine nach Vereinbarung, 02266/62865, E-Mail: f.sovis@aon.at

FUSSBALLSPASS FÜR MÄDCHEN UND BUBEN

Komm zum Schnuppertraining!
Bambinis u. U6 (Jahrg. 2004/2005): Di, Do 15.30-16.30 Uhr
U7 (Jahrg. 2003): Di, Do 16.30 – 18 Uhr
U8 (Jahrg. 2002): Mo, Mi 17 – 18.30 Uhr
U9 (Jahrg. 2001): Mo, Mi 17 – 18.30 Uhr, Do 16.30-18 Uhr
U10 (Jahrg. 2000): Di, Mi und Do 16.30 – 18 Uhr
U11 (Jahrg. 1999): Di, Do und Fr 17 – 18.30 Uhr
U13 (Jahrg. 1997): Mo, Di und Do 16.30 – 18 Uhr
Sporthalle „Alte Au“,
Info: Alfred Denninger 0699/15393000,
E-Mail: alfred.denninger@svstockerau.at,
www.svstockerau.at

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining f. Jugend u. Erwachsene: Mi, Fr 18-19.30 Uhr,
Judotraining f. Kinder: Mo 18-19.30 Uhr, Mi, 16.30-18 Uhr,
Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,
WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:
Mo 19.30 - 20.30 Uhr
WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:
Di 19.30 – 20.30 Uhr, Mi 9.30 – 10.30 Uhr
Konditionsgymnastik und Krafttraining:
Mi 19.30 – 20.30 Uhr
Soft & Light; für alle, die sich wieder bewegen wollen:
Do 16.45 – 17.45 Uhr
WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraft/Ausdauer:
Fr 19.30 – 20.30 Uhr
Kursleitung: Evelyn Winklbauer, Judohalle, Sportzentrum „Alte Au“, Anmeldung zu den Trainingszeiten!

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin), jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort: Pflegeheim/Festsaal (3. Stock, Aufzug), Landstraße 18

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.
Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr, Info: 0664/735 13 120
(siehe Inserat)

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik mit Schwerpunkt Wirbelsäule: Di von 18.15 – 19.15 Uhr im Turnsaal VS West, Info: Fr. Linsbichler 02266/65888

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,
Mo von 15.45 - 17 Uhr,
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,
Mo von 16.30 - 18 Uhr,
FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,
jeden Mi von 20 - 22 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
Do von 16 - 17 Uhr,
SENIORANTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at,
office@kumgang-stockerau.at. Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächtschreib-Schweche. Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und mit 10-15 min. tägl.; Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles Karate / Sportkarate: INFO: 0676/6273458 - E-mail: ge-org.sonneck@karate2000.at - www.karate2000.at

**SPORTUNION STOCKERAU**

Mail: stockerau@sportunion.at
 Web: <http://stockerau.sportunion.at>
 Mobil: 0676/48 69 158

24 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:
 Erlebnisturnen, Ball und Kondition,
 Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)

19 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:
 Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun,
 Lebensfreude á la carte (55+)

VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“: Ab 6 Jahren, Infos
 bei Sektionsleiterin Sandra Riedrich: 0676/790 33 97

AEROBIC GYMNASIUM-SEKTION „SPORTAEROBIC“:
 Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen!
 Infos bei Sektionsleiterin Doris Brandstötter:
 0664/2041879

NACH VEREINBARUNG:
 Frischluftgenießer (55+) – Rudi Edelmann 0699/11358272
 Nordic Walking – Ilse Wimmer 0676/4869158

**BECKENBODEN, MAMA FITNESS, MAMA & BABY WORK-
 OUT, SANFTES KÖRPERTRAINING & GESUNDE FÜSSE
 (Fußkurs)**

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613 97,
www.koerpergarten.at, E-mail: info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Wintertraining bis Ende März 2010, sonntags 10 Uhr,
 Volksschule West, 0664/5613297, www.cubs.at

PEKiP Babyspielgruppe für Eltern und Kinder

Im ersten Lebensjahr gemeinsam entdecken, spielen,
 singen und tanzen.
 Beginn: 15. 01. 2010, 10 Treffen,
 Kursort: Sonderschule Stockerau
 Kurszeit: Gruppe 1: 15-16.30 Uhr, Gruppe 2: 16.45-18.15 Uhr,
 Teilnahme nur mit Anmeldung möglich, max. Teilneh-
 merzahl pro Gruppe: 8,
 Info und Anmeldung: Mag. Anja Herndler, 0680/2047702,
 E-Mail: a.herndler@gmx.at, www.babyspielgruppe.at

Garagen - Flohmarkt

Sonntag, 11. April 2010 von 8 - 14 Uhr

Familie Summerauer
 Josef Ressel-Gasse 16, Stockerau



Mi, 7. April 2010 ab 18 Uhr
 Stadt-Café, Fam. Blauensteiner
 Rathausplatz 8, Stockerau

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen
 Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Termin-
 vereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.

Bauern- und Wetterregeln im April



April, April, der macht,
 was er will.

Wenn der April Spektakel macht,
 gib'ts Heu und Korn in voller Pracht.

Hat der April mehr Regen als Sonnenschein,
 so wird's im Juni trocken sein.

2. April

Sturm und Wind an Rosamunde, bringt dem
 Bauern gute Kunde.

13. April

So wie Martin es will, zeigt sich dann der
 ganze April.

23. April

Gewitter am St. Georgstag, ein kühles Jahr
 bedeuten mag.

30. April

Regen in der Walpurgisnacht, hat stets ein
 gutes Jahr gebracht.



Sehr geehrte Stockerauerinnen und Stockerauer!

Der Fahrplanwechsel 2010-2011 tritt im Dezember 2010
 in Kraft, daher lädt Sie der Verkehrsverbund Ostregion
 (VOR) und die ÖBB Personalverkehrs AG gemeinsam
 mit dem Regionalverband Weinviertel ein, Ihre
 Wünsche und Anregungen für eine Verbesserung der
 Fahrbahnabstimmung zwischen Schiene und Bus
 bekannt zugeben.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und geben Sie Ihre
 Wünsche bis 9. April 2010 per E-Mail an:
rm@eurogio-weinviertel.org





Landesfeuerwehrrat Heinrich Bauer erhält den Ehrenring der Stadt Stockerau

Mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss vom 9. Dezember 2009 wurde dem langjährigen Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr Stockerau und Bezirkskommandant, Landesfeuerwehrrat Heinrich Bauer, die zweithöchste Auszeichnung - der Ehrenring der Stadt Stockerau verliehen. Im Rahmen eines feierlichen Festaktes am 5. März 2010 konnte Bürgermeister Helmut Laab die Auszeichnung übergeben.

Bürgermeister a. D. Leopold Richentzky, der mit Heinrich Bauer jahrzehntelang zusammengearbeitet hatte, hielt die Laudatio. In sehr persönlichen Worten bedankte er sich für die jahrzehntelange Zusammenarbeit, bedankte sich aber auch beim Gemeinderat für den einstimmigen Beschluss und hob das große Verantwortungsbewusstsein Heinrich Bauers hervor. Niemals waren es persönliche Wünsche, sondern immer die des Kommandos, die geäußert wurden. Dabei hat die Feuerwehr nicht nur gefordert, sondern immer auch ihre Beiträge geleistet. So konnte der rasanten Entwicklung sowohl in der Verwaltung als auch in der Technik Rechnung getragen werden. Aufgrund seiner guten Arbeit wurde Heinrich Bauer auch im Bezirk und im Land Verantwortung übertragen, aber nie hat er seine Heimatwehr vergessen. Auch international hat die Freiwillige Feuerwehr Stockerau unter Heinrich Bauer Großartiges



geleistet. Die Partnerschaft mit Andernach wird in einem hohen Maß von den Feuerwehren der beiden Städte getragen. Das bestätigt die Anwesenheit der Kollegen aus Andernach.

„Es ist auch aus heutiger Sicht beruhigend, dass es Heinrich Bauer in der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau gegeben hat und immer noch gibt. Auch dank Heinrich Bauer haben wir die Sicherheit, dass wenn etwas passiert, alles gut gehen wird“, schloss Leopold Richentzky seine Laudatio. Heinrich Bauer selbst bedankte sich sehr für die Auszeichnung. „Dieser Ehrenring bedeutet mir sehr viel“, sagte er „neben all den Auszeichnungen von Bund und Land ist der Ehrenring meiner Heimatstadt schon etwas ganz besonderes, weil ich ihn für meine regionale Arbeit erhalten habe. Aber so eine Auszeichnung gebührt nie einem allein, sondern immer einem ganzen Team

und ich bin stolz darauf, dass ich immer ein gutes Team um mich gehabt habe, das mich unterstützt hat!“

Auch UNSERE STADT gratuliert sehr herzlich zur hohen Auszeichnung!

v.l.n.r.: Die Andernacher Feuerwehrkollegen Horst Cervas, Willi Monn, Rainer Adams, Landesfeuerwehrrat Heinrich Bauer mit Gattin Anna Bauer, Bürgermeister Helmut Laab und Bürgermeister a.D. Leopold Richentzky

Folgende Personen sind derzeit Träger des Ehrenrings der Stadt Stockerau:

Rudolf Klepp

(Weltmeistertitel im Wildwasserfahren, 1963)

Gen. Dir. Ing. Moritz Schöbel

(Generaldirektor der Maschinenfabrik Heid AG)

Dr. Gerda Winklbauer

(Weltmeisterin im Damen-Judo)

KR Dir. Herbert Meisel

(Direktor der Fa. M-U-T)

Prof. Jürgen Wilke

(Intendant der Stockerauer Festspiele)

Prim. MR Dr. Gerald Brandstetter

(Medizinischer Leiter des Krankenhauses Stockerau)

LR a.D. Ewald Wagner

(Stadtamtsdirektor)

Vizebürgermeister a.D. Kurt Stuhr

RegR Josef Loibl

(Hauptschuldirektor und Bezirksschulinspektor)

LFR Heinrich Bauer

(Feuerwehrkommandant)





Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Am Dienstag, den 23. Februar 2010, feierte Josef Kopf sen. seinen 90. Geburtstag im Kreise seiner Feuerwehrkameraden.

EOBI Josef Kopf wurde am 8. Februar 1920 geboren. Im Jahr 1937 trat er der Feuerwehr Sommerrein bei, von wo er schließlich im Jahre 1947 zur Freiwilligen Feuerwehr Stockerau wechselte.

1982 wurde der Jubilar zum Ehrenoberbrandinspektor befördert. Kommandant Wilfried Kargl dankte in seiner Anspra-

che dem Jubilar für die jahrelange Treue und die zahlreichen geleisteten Stunden.

Wir wünschen Josef Kopf sen. auch an dieser Stelle noch einmal Alles Gute und vor allem Gesundheit!

Kopf Josef sen. und Gattin Leopoldine Kopf, dahinter: Kommandant Wilfried Kargl und sein Stellvertreter Herbert Kaller



MESSER 

Gase

für ● Industrie
● Gewerbe
● Gastronomie

WEINLINGER

2000 Stockerau
Am Anger 8

 02266
62077

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7.00-12.00, 13.00-16.00





Europa-Hauptschule West Stockerau



2000 Stockerau, Judithastr. 1
T: 02266/6 2248-18, F: 02266/62248-20
direktion@ehs-stockerau.at
www.hsstockerau-west.ac.at

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Stockerau wird es im kommenden Schuljahr sowohl an der Europahauptschule West als auch an der Informatik-Hauptschule Ost ein ausgewogenes Angebot an Ganztagsbetreuung ihrer SchülerInnen geben. Die Eltern können wählen, an wie vielen Tagen sie diese Leistung in Anspruch nehmen wollen, der finanzielle Beitrag wird nach der Anzahl der konsumierten Tage gestaffelt sein. Die Nachmittagsbetreuung kann Montag bis Freitag von 13.30 bis 17.30 Uhr in Anspruch genommen werden und kostet für 5 Wochentage € 80,- pro Monat (exkl. Mittagessen).

Die Lern- und Freizeitbetreuung findet auf dem Gelände der Schulen statt und beinhaltet folgende Elemente:

Gemeinsames Mittagessen der Kinder mit einer Erzieherin (wird voraussichtlich auf dem Gelände der Schulen eingenommen),

West Stockerau

2000 Stockerau, Schulweg 1
T: 02266/62228-11, F: 02266/62228-15
hs.stockerau-ost@noeschule.at
www.infhs-stockerau.at

Informatik-Hauptschule Ost Stockerau

2000 Stockerau, Schulweg 1
T: 02266/62228-11, F: 02266/62228-15
hs.stockerau-ost@noeschule.at
www.infhs-stockerau.at



Lern- und Freizeitbetreuung am Nachmittag



Gegenstandsbezogene Lernzeit: Eine Lerneinheit mit einer Lehrerin oder einem Lehrer der jeweiligen Schule, die das Kind besucht. Diese Zeit dient dem Aufarbeiten von Lerndefiziten und der Förderung der SchülerInnen.

Individuelle Lerneinheit: Die SchülerInnen erledigen ihre persönlichen Hausaufgaben.

Gelenkte Freizeit: Die Erzieherin unternimmt etwas gemeinsam mit den SchülerInnen

(Sport, Eislaufen, Walken, Schwimmen, Minigolf, Sozialprojekte, Basteln, ...).

Falls Sie Ihr Kind noch anmelden wollen, bitte baldigst bei der zuständigen Schulleitung melden!

Ungelenkte Freizeit:

Die Kinder werden beaufsichtigt und können die Einrichtungen der Schule benutzen (Turnsaal, Bibliothek, Spielraum, PC,...) Die Kinder können aber auch die Musikschule, welche sich direkt neben den Schulen befindet, oder einen Verein besuchen und danach wieder in die Schule gehen. (Für die Eltern entfallen dadurch Transporte zu manchen Örtlichkeiten).



2. Reihe vlnr: MSc Peter Stöckelmaier, Sebastian Schneps 3c, Schauhuber Daniel 3b, Siegl Stefan 4b, Dreher Romana 3c, Seiser Bernhard 3a, Sajdak Carina 3b, Zinnagl Stefan 4a, Belinic Vennesa 4b
1. Reihe vlnr: Lederbauer Peter 3b, Camarena Emilio 3a, Böck Patrick 3b, Ullrich Silke 4b, Schauhuber Stefanie 4b

Die Informatik-HS Ost Stockerau dominierte den Computercontest International Austria&Alpe Adria



in den Kategorien 2 (Textverarbeitung, Präsentation) bzw. 3 (Theorie, Dateimanagement, Tabellenkalkulation) und belegte die Plätze 1, 2, 3, 4, 6 bzw. 1 bis 6! Stefan Siegl er-

langte außerdem das „Typing Certificate Basic“ der OCG und WoncaM Akademie. Die 6 Gruppenbesten vertreten Niederösterreich beim Finale am 5. Mai in Linz.

Gruppe 2

1. Patrick Böck, 3b
2. Vennesa Belinic, 4b
3. Silke Ullrich, 4b
4. Stefanie Schauhuber, 4b
5. ??? ??? (Gmünd)
6. Stefan Siegl, 4b

Gruppe 3

1. Vennesa Belinic, 4b
2. Stefan Siegl, 4b
3. Silke Ullrich, 4b
4. Patrick Böck, 3b
5. Carina Sajdak, 3b
6. Stefan Zinnagl, 4a





Sportkids-Projekt

nicht mehr wegzudenken aus Stockeraus Kindergärten

Das schon etablierte Sportkids-Projekt der Sportunion Stockerau findet heuer bereits das sechste Jahr in Stockerau statt. Besonders erfreulich ist, dass wieder drei Kindergärten dabei mitmachen: Der Bräuhauskindergarten, der Kindergarten Kloster und der Schafarikkindergarten!

Einmal wöchentlich gibt es in diesen Kindergärten Bewegung und Action mit dem Sportunion Sportkids-Übungsleiter Hanes Mlinar, der auf spielerische Art und in Zusammenarbeit mit den Kindergartenpädagoginnen die sportmotorischen Eigenschaften der Kids fördert. Es wird das gesamte Bewegungsrepertoire der Kinder im Laufe des Kindergartenjahres gefördert und ausgeschöpft.

Weiters gibt es auch Aktionstage mit sportmotorischen Bewegungsstationen, die Aufschluss über Sprungkraft, Reaktion, Schnelligkeit, Gleichgewicht und Koordination geben.

Den Abschluss des Projekts bildet auch heuer wieder ein großes Sportkids-Fest im Juni für alle Kindergartenkinder, die beim Sportkids-Projekt mitmachen!

Sportunion-Präsidentin Ilse Wimmer: "Für uns ist es wichtig, Spaß und Freude schon von klein auf zu vermitteln. Das Tolle an diesem Projekt ist, dass es aufgrund



Reaktion, Schnelligkeit und Koordination werden gezielt trainiert



Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz

von Subventionen heuer wieder gratis durchgeführt werden kann - für die Eltern der Kindergartenkinder fallen keine Kosten an!"

Neben den Subventionen gibt es einen Förderbetrag vom Sportministerium und

der Bundessportorganisation durch die Großinitiative „Fit für Österreich - Kinder gesund bewegen“.

Ein Dankeschön an die Partner, die durch ihre Subventionen dieses Projekt ermöglichen:

Die Stadtgemeinde Stockerau und Die Raiffeisenbank Stockerau

Nähere Infos:
<http://stockerau.sportunion.at>





Projekt Teens Sportiv bringt Stockerau den Titel NÖ Sportgemeinde im Weinviertel

Der Wettbewerb „Unsere Sportgemeinde“ fand am 1. März 2010 im NÖ Landhaus mit der feierlichen Preisverleihung seinen krönenden Abschluss. Insgesamt beteiligten sich 131 Projekte aus 92 Gemeinden am Wettbewerb. Die Initiative Teens Sportiv von Alpenverein und Sportunion Stockerau wurde dabei in der Kategorie Weinviertel als bestes Projekt ausgezeichnet. Teens Sportiv bietet einmal im Monat Aktivitäten für Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren. Die Raiffeisenbank Stockerau unterstützt die Initiative. Dadurch können die Jugendlichen zu besonders attraktiven Preisen außergewöhnliche Sportarten ausprobieren. Im Jahr 2009 standen unter anderem ein Besuch im Hochseilgarten, Paintball, Klettern, ein Abenteuer-Parcours, ein Grillnachmittag und ein Canyoning-Ausflug auf dem Programm. Das Angebot richtet sich dabei nicht nur an Mitglieder, alle sportlich interessierten Jugendlichen sind willkommen.

Der polysportive Ansatz und die Vernetzung der jeweiligen Kernkompetenzen von Alpenverein und Sportunion sind die Erfolgsfaktoren des Projekts. Dadurch wird den Jugendlichen eine Vielfalt an sportlichen Aktivitäten unter professioneller Betreuung geboten. „Uns geht es darum, gemeinsam mit den Jugendlichen Spaß an der Bewegung zu haben und die Natur zu erleben“, erklären die Jugendleiter von Alpenverein



Copyright Josef Bollwein

Stolz präsentieren sich die Viertelsieger für das Weinviertel – die Aktion Teens sportiv mit Landesrätin Dr. Petra Bohuslav bei der Preisverleihung im NÖ Landhaus

(Lisa Hellmann und Gabriel Ehrentraud) und Sportunion (Pia Edelmann) die Hintergründe für dieses Projekt. Damit das Programm die Zielgruppe auch wirklich anspricht, wird es gemeinsam mit den Jugendlichen gestaltet. Neben der Bewegung und des Ausprobierens neuer Sportarten, steht vor allem das gemeinsame Erleben bei Teens Sportiv im Vordergrund. Das Ziel ist, mit einem abwechslungsreichen Sportangebot ein alternatives Gemeinschaftserlebnis abseits von Party und Playstation zu bieten, ohne dass dabei der Spaß zu kurz kommt.

Teens Sportiv auch im Jahr 2010

Auch 2010 bietet Teens Sportiv wieder allen Jugendlichen in und um Stockerau ein vielfältiges Angebot. Die Veranstaltungen können

einzelnen besucht werden. Es bestehen keine Verpflichtungen, auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Vorschau auf die nächsten Aktivitäten

17. April: Air Track – Den Reiz des Trampolinspringens einmal auf eine völlig neue Art und Weise erleben

22. Mai: Raften – Das Highlight der Frühjahrssaison wird eine actiongeladene Raftingtour im Raum Wildalpen

12.-13. Juni: Sonnwendfeier mit Grillen, Niedrigen

Seilaufbauten und Zelten am Waschberg



Nähere Informationen zum umfangreichen Programm: per E-Mail: jugend.stockerau@sektion.alpenverein.at und auf der Homepage: www.alpenverein.at/gv-stockerau

Nähere Informationen zum Wettbewerb Unsere Sportgemeinde unter: <http://www.unsere-sportgemeindenoe.at/> <http://www.unsere-sportgemeindenoe.at/gewinner-weinviertel.html>





Spannende Hallen-Nachwuchsturniere in der Alten Au!

Am Sonntag, den 28. Februar 2010 bestritt die U9 des SV Stockerau ein Heimturnier in der Alten Au. Erstmals konnten sie mit den neuen Dressen, gesponsert von der Firma J. u. A. Frischeis, in ein Turnier gehen. Voll motiviert gingen die Jungs in diesen "Wettkampf" gegen die Mannschaften von SR Fach Donaufeld, SV Sierndorf, SC Vrana Ladenbau Pyhra und den SC Hausleiten. Letztendlich belegte das Team aus der Lenaustadt den 3. Rang. Die Mannschaft bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für die neuen Dressen!

Im Anschluss an das U9 Turnier kämpften der SV Stockerau, SR Fach Donaufeld, ASC Marathon Korneuburg, der SV Langenzersdorf und der SV Hausleiten um den U10 Hallensieger. Auch hier wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ um jeden Zentimeter gekämpft. Die Stockerauer 10er Mannschaft gewann alle ihre Spiele souverän.

„In der Halle mit dem System 6 Feldspielern und einem Tormann, kommt es auf die

Technik und die Gemeinschaft an“ – erklärt Coach und Obertechniker Sinisa Krusic, während Headcoach Martin Haselmayr von der Tribüne aus mit seinen Schützlingen die Gegner analysiert und auf weitere Aufgaben vorbereitet. Auch den Gegner ist zu gratulieren, die bis zuletzt versucht haben zu gewinnen. Besonderes Lob verdient der SV Langenzersdorf, welcher sich mit einer U9 den Gegnern stellte.

Tor- und Temporeich und an Spannung kaum zu überbieten!

Der SV Stockerau veranstaltete am 07.03.2010 zum Abschluss der Hallensaison einen U11 und U13 Nachwuchsturniertag.

An dem Hallenturnier nahmen der SV Stockerau, SV Sierndorf, SV Spillern, ASC Korneuburg und der SV St. Andrä/Wördern teil.

Ganz stark zeigten sich bei diesem Turnier die Gäste aus St. Andrä/Wördern. Aber auch Korneuburg präsentierte sich gewohnt stark und so entwickelte sich um den Tur-



vorne v.l.n.r.: Heberger Patrick, Holzer Sebastian, Strauß Stefan (Tormann), Katarinic Michael, Heberger Florian
hinten v.l.n.r.: Porupka Janine, Baumann Maksi, Trainer Holzer Werner, Beier Jona, Klicic Kerim, Graf Oliver

niersiege ein Zweikampf zwischen Wördern und Korneuburg. Im 7. Spiel und direkten Duell gab es die Vorentscheidung zugunsten des ASC Korneuburg, welche sich in einer sehenswerten Begegnung mit 2:0 durchsetzen konnten. Im vorletzten Spiel des Turniers wurde es nochmals spannend als der SV Stockerau gegen den ASC Korneuburg den Führungstreffer erzielte und den SV St./Andrä/Wördern nochmals hoffen ließ. Schlussendlich konnte der ASC Korneuburg noch ausgleichen – und diese Punkteteilung reichte den Gästen aus der Bezirkshauptstadt zum verdienten Turniersieg! – Gratulation!

Im Anschluss an das U11 Tur-

nier kämpften der SV Stockerau, SV Langenzersdorf, ASK Eichkogel, der SV Spillern und der SV Sierndorf um den U13 Hallensieger.

Am Ende war der SV Stockerau die glücklichere aber auch verdiente Mannschaft welche sich den Turniersieg im vorletzten Turnierspiel gegen den SV Spillern mit einem 4:1 Sieg in der Gruppe U13 sicherte.

Pokalspende:

Bgm. Helmut Laab und Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek

Danke an die Schiedsrichter der Jugendhauptgruppe Nordwest, die Turnierleiter, Sponsoren und Helfer für einen reibungslosen Ablauf.



Auch die U11 nahm zum Abschluss der Hallensaison an dem Turniertag teil



Siege glücklich aber verdient – die U13-Mannschaft des SV Stockerau





Mia Award 2010

Frauen mit Migrationshintergrund

MiA ist ein Award, bei dem Auszeichnungen für besondere Leistungen an in Österreich lebende Frauen mit Migrationshintergrund in verschiedenen Kategorien vergeben werden. Die ASKÖ Sektionsleiterin Maria Sarma war für Sport nominiert und erlebte einen eindrucksvollen Abend im Studio 44 der österreichischen Lotterien. Durch den Abend führte Arabella Kiesbauer, die gleich zu Beginn den Herrn Bundespräsidenten auf die Bühne bat.

„Es war für mich eine besondere Auszeichnung unter den Nominierten zu sein. Beginn in Österreich war für mich nicht leicht, aber durch die Öffnung der EU Grenzen hat sich für mich vieles verbessert. Die Tätigkeit im ASKÖ Schwimmverein gibt mir



Maria Sarma erlebte als Nominierte einen eindrucksvollen Abend

Kraft und Selbstvertrauen“, so Maria Sarma.

Der sportliche Werdegang von Maria Sarma:

Sie gründete die Behindertensektion im ASKÖ Schwimmverein Stockerau

(ASV2000) und konnte in kürzester Zeit tolle Erfolge aufweisen. So gewannen ihre Schützlinge:

Katharina Stavrev bei den Staatsmeisterschaften im Behindertenschwimmen gleich 5 x Gold;

Stefan Sarma: 1x Staatsmeister im Schwimmen, 2x Vizestaatsmeister; Motto: „Nicht stehen bleiben, sondern auf andere zugehen!“

mehr Infos unter
<http://www.mia-award.at/>

UHC Handball - Mädchen U13 spielen im Meisterplayoff

In der diesjährigen Saison waren die Mädchen des Handballvereins sehr erfolgreich. Sie starteten in der Aufbaugruppe und konnten von 10 Spielen 9 gewinnen und wurden damit Gruppensiegerinnen. Das Torverhältnis 336:134 spricht eine deutliche Sprache und in der Torschützinnenliste konnten Reis Carmen mit 126 Toren und Klinger Laura mit 97 Toren die ersten beiden Plätze erreichen. Jedoch wurde dieser Erfolg durch die kompakte Leistung der gesam-

ten Mannschaft erreicht. Die beiden Torfrauen Semansky Michaela (2 Tore) und Hofmann Karina (1 Tor) bildeten einen sicheren Rückhalt und die weiteren Spielerinnen Buczolics Fiona (34 Tore), Henglmüller Nadine (29 Tore), Lang Sarah (24 Tore), Freimbacher Viktoria (14 Tore), Zeininger Claudia Corinna (6 Tore), Freimbacher Vanessa (4 Tore) eine kompakte Verteidigung und einen variantenreichen Angriff.

Als Sensation gelten die beiden Siege gegen die zweite



Mannschaft von Hypo Südstadt und die Spielerinnen zeigten dabei bereits einen sehr guten Handball. Durch diesen Erfolg haben die Mädchen die Qualifikation für das Meisterplayoff geschafft. Für den Kampf im Meisterplayoff sucht die ehrgeizige Mannschaft (Mädchen unter 13) zusätz-

lich Spielerinnen und Torfrauen.

Mädchen, die gerne Handball spielen möchten und eventuell auch als Torfrauen ausgebildet werden wollen, sind herzlich willkommen!

Bitte einfach zu den Trainingszeiten des Vereines UHC Stockerau (derzeit: Montag: 16.30 – 17.00, Mittwoch: 18.00 – 19.30 und Freitag: 14.00 – 15.30 Uhr) im Sportzentrum Stockerau (Alte Au) vorbeischaun und zu einem Schnuppertraining kommen.





Sportschützenverein

Gold und Silber

Vom 5. bis zum 7. März fanden am Hauptschiessstand von Niederösterreich in Stockerau die Landesmeisterschaften Luftpistole und Luftgewehr statt. 196 Schützinnen und Schützen traten in den Bewerben mit der Luftpistole an, 109 waren es in den Gewehrbewerben.

Konnte unser Verein bei den Pistolen nur 2 Teilnehmer stellen, sahen Teilnahme und Erfolg bei den Gewehrbewerben deutlich besser aus.

Bei den Frauen errang Hedi Huber mit 393 Ringen im Grunddurchgang und einem Finalergebnis von 100,7 Zählern den Landes-

meistertitel. Bettina Schwarz erzielte 377 Ringe im Grunddurchgang und ein Finalergebnis von 97,7 und den 6. Rang.

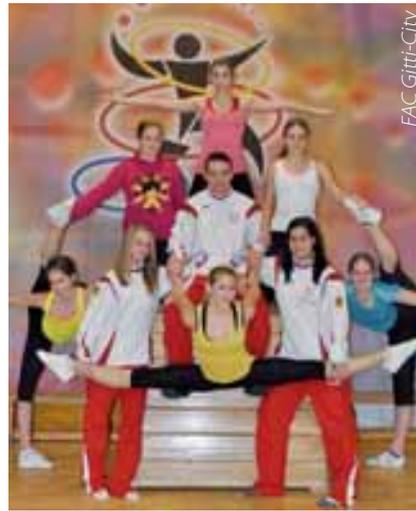
Beim Männerbewerb wurde Robert Maurer 10. mit 570 Ringen. Die dabei erreichten 376 Ringe im 40 Schussprogramm brachten dem Heimverein die Silbermedaille in der Mannschaftswertung. Für diesen Teambewerb waren 20 Mannschaften angetreten.

11. Platz Männer für Michael Harczula und der 6. Platz Senioren 1A durch Ernst Huber vervollständigten das erfreuliche Gesamtergebnis des Wochenendes für den Schützenverein 1602 Stockerau.

Einberufungen in Nationalteams

Mit Stolz gibt der niederösterreichische Verein FAC Gitti-City / Stockerau bekannt, dass aus allen drei ausgeübten Sportarten - Kraftdreikampf, Sportaerobic und Gewichtheben - SportlerInnen in die jeweiligen öster-

reichischen Nationalteams einberufen wurden. Insgesamt betrifft es 19 SportlerInnen des FAC Gitti-City, welche im Sportjahr 2010 auf internationaler Ebene um gute Platzierungen für Österreich kämpfen werden.



Drei Sportarten vereint - Sportaerobic, Kraftdreikampf, Gewichtheben vorne: Melanie Dusch (16. der Junioren EM Sportaerobic) wird von Philipp Forster (Jugend Staatsmeister im Gewichtheben) und Junioren Europameisterin im Kraftdreikampf Alexandra Tichy gehalten; weiters v.l.: Jasmin Strobl, Sabina Baumgartner, Melanie Puhm, Cornelia Wriesnig, Nadja Grabler (alle Sportaerobic)

Funktioniert. Immer.

- Computer, Notebooks, Netzwerke
- Server- und Arbeitsplatzlösungen
- Kopierer, Drucker, Faxgeräte
- Telefonanlagen, Kommunikationssysteme
- Service, Wartung, Verkauf

"Bürotechnik soll funktionieren, nicht kompliziert sein!" Erich Heinisch, Inhaber

**bürotechnik
heinisch**

Bürotechnik in Perfektion.

Auch zu Hause.

2000 Stockerau, J. Schidlagasse 1

Tel: 02266 / 617 57

www.heinisch-edv.at





Jakobsweg-Eröffnung

Stockerau war die erste Gemeinde, die den Beitritt zu den Jakobsweggemeinden beschlossen hat.

Der Jakobsweg Weinviertel, der auch durch Stockerau führt, wird am Ostermontag, 5. April 2010, in Großrußbach eröffnet. Die Feierlichkeiten beginnen um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst, danach folgt der Festakt und der Radio-Niederösterreich Frührschoppen sowie die Emmauswanderung nach Karnabrunn am Nachmittag.

Seit Jahrhunderten sind Menschen vom Pilgerweg nach Santiago de Compostela fasziniert. Bischofsvikar Prälat Matthias Roch und Landtagspräsident a.D. Edmund Freibauer haben 2008 das Projekt "Jakobsweg Weinviertel" initiiert. Nach vielen Monaten Zusammenarbeit mit dem Tourismus, den Wandervereinen und den Gemeinden am Weg

kann nun der neu beschil-derte Weg durch das Weinviertel eröffnet werden.

Auf der Suche nach dem Sinn: 162 km Pilgerweg

Das Pilgern spricht die Sehnsucht der Menschen nach gelingendem Leben, nach Sinnstiftung und Zielgebung an. Auf dem Jakobsweg Weinviertel erlebt man die vielseitige Schönheit der Region mit allen Sinnen. Die Strecke führt auf 162 km von Mikulov/Tschechien über Drasenhofen, Mistelbach, Großrußbach

und Stockerau bis nach Krems/Mautern an der Donau. In Mautern schließt der Weg zum österreichischen Jakobsweg entlang der Donau an.

Mit einer feierlichen Eröffnung wird der Jakobsweg am Ostermontag, 5. April 2010, eingeweiht.





Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
der Frühling steht vor der Tür und ich möchte Sie erinnern, dass Stockerau am Klimabündnisprojekt **ZweiRad LeihRad** beteiligt ist.
Ich lade Sie daher ein, nutzen Sie die Möglichkeit und leihen Sie sich zum Preis von € 1,20/pro Tag ein LeihRad aus.
Wer mit dem Rad fährt, fördert die eigene Gesundheit und schont die privaten Finanzen.
Radfahrer unterstützen unsere Anstrengungen für den Klimaschutz und sorgen für reinere Luft in unserer Stadt.

Peter Coab

Ausweis nicht vergessen!

Verleihung:
Wo und Wann?

Rathaus Stockerau Umweltamt
Mo - Do von 7 - 12 und von 12.45 - 15.30 Uhr
Fr von 7 - 12 Uhr.

ZweiRad LeihRad für alle Wege

www.stockerau.at

Kulturplattform KUPPLATT Stockerau

Freitag, 2. & 16. April

Oldie Abend

mit DJ Ossi
21.00 Uhr,
Eintritt frei!



Donnerstag, 8. April

Rostiger Zoo in Bildbegleitung

(Vernissage)
19.30 Uhr
Eintritt frei!



Donnerstag, 15. April

Michaela Rabitsch & R. Pawlik Quartett

(Konzert/Jazz)

20.30 Uhr
Eintritt € 8,-



Donnerstag, 22. April

Biergarten-eröffnung

(Gartenfest)

19.00 Uhr
Eintritt frei!



Dienstag, 17. April

Weinpräsentation

(Kulinarik)

ab 19.00 Uhr
Eintritt frei!



Donnerstag, 29. April

Spiegelbild

(Konzert/D.Pop)

20.30 Uhr
Eintritt € 8,-



Freitag, 30. April

Die Buben

(Konzert/R'n Roll)

21.00 Uhr
Eintritt frei!



Details unter
www.kuplatt.at

Veranstaltungen der Kulturplattform KUPPLATT Stockerau mit Unterstützung von



Kulturplattform KUPPLATT Stockerau
2000 Stockerau • Hauptstraße 27





UNSERE STRASSEN

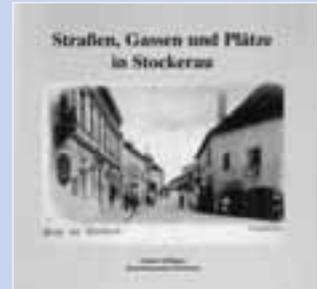
Deshalb heißt sie...

Josef Schafarik-Str.**Geb.: 2. Februar 1898 in Stockerau****Gest.: 29. Juni 1963 in Stockerau**

Die Josef Schafarik-Straße geht von der Dr. Viktor Adler-Straße nach westen. Josef Schafarik verbrachte seine Jugend in Sierndorf und übersiedelte 1928 anlässlich seiner Verheiratung nach Stockerau. Er war viele Jahre als Werkmeister in der Maschinen-

fabrik Heid AG tätig. Sein ruhiges und sachliches Wesen bewirkte, dass er überall geschätzt und geachtet wurde. Er war Gemeinderat vom 25. Jänner 1946 bis 6. April 1950. Schafarik wurde dann Vizebürgermeister vom 9. Mai 1955 bis zu seinem Tod am 29. Juni 1963. Er leistete vor allem auf kulturellem Sektor Hervorragendes und war stets bestrebt seinen Mit-

menschen das Schöne zu zeigen. Ihm ging es nicht um Anerkennung und Ehrung, sondern nur um die Sache, der er jederzeit ohne Eigennutz diene. Die zahlreichen Dichterlesungen, Kammermusikabende, Gemäldeausstellungen und vieles andere wären ohne ihn nicht möglich gewesen. Das Bezirksmuseum, wie es damals eingerichtet wurde, war auch sein Verdienst. Auch um den Sport war er stets bemüht.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

**Vor den Vorhang**

Jenem jungen Mann, der in der Bank Austria beim Bankomat Geldscheine, die von einer Dame vergessen worden waren, beim Bankschalter abgegeben hat.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

**An den Pranger**

... jene Person(en), die in der Nacht von 4. auf den 5. März 2010 ein Einfamilienhaus in der Parkgasse (Einfahrtstor, Gartenmauer) mit einem ordinären Spruch „verziert“ hatten. Da sie einen wasserfesten Stift verwendet hatten, war das Entfernen ohne Flecken leider nicht mehr möglich. Das ist kein Lausbubenstreich – das ist Sachbeschädigung!

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

**Ich bin Ihr Inserat - monatlich buchbar -
in der Stadtzeitung
mit Veranstaltungskalender
der Stadtgemeinde Stockerau**



Mit Ihrem Inserat erreichen Sie ca. 9000 Haushalte in Stockerau und Umgebung.
Nähere Informationen unter:
Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-1803, Hermine Kain
h.kain@stockerau.gv.at
02266/695-1200, Dr. Maria Andrea Riedler
m.riedler@stockerau.gv.at

7. Mai 2010, 20 Uhr
Veranstaltungszentrum Z-2000, Stockerau

**Zum 80. Geburtstag
DAS ALLERBESTE**



**OTTO
SCHENK**

„Sternstunden und alte Hüte“

Kartenverkauf: Kulturamt/Rathaus 02266/67689
oder unter www.stockerau.at
Eintritt: Vorverkauf € 28,- / Abendkasse € 30,-





K-PORT

sicher überdacht

- Carport
- Terrassenüberdachung
- Hauseingangsüberdachung
- Loggiaüberdachung

Ein
PREMIUMPRODUKT
in Selbstbauweise.



Unsere Überdachungssysteme aus Alu, Holz (Leimbinder) oder Stahl (pulverbeschichtet) sind **komplette Sets für die einfache und schnelle Selbstmontage.**

Die Montage der Dachlichtplatten mittels Click-System erfolgt **ohne Bohren und ohne Durchdringung der Dachhaut.**

Unsere **Dachlichtplatten** bieten optimalen Schutz vor Regen, Schnee, Raureif, Staub, Sonnenstrahlen und herabfallenden Blättern. Zwei erhältliche Dachlichtplatten (klar/weiß) sorgen für einen wirksamen **UV-Schutz!**

Sämtliche Details und Informationen zu unseren Produkten finden Sie auf **www.k-port.**



www.k-port.at

HOTLINE - 0664 73 30 48 01



bezahlte Anzeige





Winterdienst 2009/2010

Dieser Winter hatte es in sich! Der Schnee kam früher als in den vergangenen Jahren, blieb länger liegen und auch zwischendurch gab es mit insgesamt 38 Winterdiensteseinsatztagen vergleichsweise wesentlich mehr Winterdiensteseinsätze als zuletzt.

Streusplitt wiegt schwer – ein Kubikmeter beinahe zwei Tonnen! So ist es zu erklären, dass neben biologischen Auftau-mitteln fast 800 Tonnen Splitt an diesen 38 Einsatz-tagen auf den 60 km zu be-treuenden Straßen, acht Brücken und gut 20 km Rad-wege und Gehsteige ausge-bracht werden mussten. Doch damit nicht genug!

Um die Feinstaubbelastung so gering wie möglich zu halten, waren die Winter-diensteseinsatztrupps seit En-de Februar damit beschäf-tigt, den Splitt wieder einzu-sammeln. Drei Kehrmachi-nen waren im Einsatz und ab 8. März 2010 auch vier bis sechs Personen, die in maschinell schwer oder gar nicht zu kehrenden Gebie-ten die Verkehrsflächen

händisch reinigten. Trotz Frühjahrskehrung im Stadt- gebiet heuer schneller als in den Jahren zuvor abge- schlossen werden.



Drei Kehrmaschinen waren im Einsatz um die Frühjahrskehrung so schnell wie möglich durchzuführen

„STOAHOAT + BAZWOACH“
mit dem
Weinviertler Urgestein

Samstag, 1. Mai 2010

Einlass 18 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Grunerhof/Leobendorf

Kartenvorverkauf: € 10,- / Abendkassa € 12,-

Auskunft und Info: Anton Blauensteiner
2000 Stockerau, Rathausplatz 8
0664/462 72 50

Stadt-Café

silvia muth

Tracht & Mode



2000 Stockerau, Hauptstraße 32
Telefon/Fax: 02266/64793






Reifenwechseln um € 0,-?

KLAR geht das! Das ist nämlich beim Frühlingscheck für Ihr Auto um € 19,- dabei! Weiters enthalten: Check von Bremsanlage, Unterboden, Scheiben und Waschanlage, Beleuchtungsanlage, Motoröl- und Kühlflüssigkeitsstand

Wir sind der größte Autoglasspezialist nördlich von Wien. Steinschlagreparatur und Windschutzscheibentausch sind bei uns daher immer Thema! Natürlich verrechnen wir direkt mit Ihrer Versicherung!

TOP Qualität stets mit BESTPREISGARANTIE!

Reijnders DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc

EHRUNGEN**Goldene Hochzeit**

Fam. Erika u. Gerhard FÜHRER
wh. in 2000 Stockerau, Stögergasse 25

Goldene Hochzeit

Fam. Josefine u. Josef LODERER
wh. in 2000 Stockerau, Wienerstraße 47/1

Goldene Hochzeit

Fam. Gertrude u. Erwin STRENN
wh. in 2000 Stockerau, J. Schidla-Gasse 2/7

Goldene Hochzeit

Fam. Ernestine u. Albert ZECHA
wh. in 2000 Stockerau, F. Raimund-Gasse 6

Diamantene Hochzeit

Fam. Luzia u. Alois FEIGL
wh. in 2000 Stockerau, Dag. Hammerskjöld Gasse 3/2/19

GEBURTEN

12.02.10, Weber Katharina, Karl Vogelsang-Gasse 4/1/6
17.02.10, Rechenmacher Tobias, Tulpenweg 19
11.03.10, Lechner Daniel, Tullnerstraße 1

STERBEFÄLLE

13.02.2010, Zellner Leopoldine, Stockerau, 1938
16.02.2010, Maurer Josef, Stockerau, 1919
19.02.2010, Schmid Ewald, Stockerau, 1942
19.02.2010, Krakowitzer Kurt, Stockerau, 1929
19.02.2010, Linsbichler Karl, Stockerau, 1927
09.03.2010, Hintzen Maria, Stockerau, 1914

EHESCHLISSUNGEN

27.02.2010 Hofmann Wolfgang, Göllersdorf,
Geyer Katharina Maria, Göllersdorf
06.03.2010 Engel Alexander, Stockerau,
Benold Isabella, Stockerau

KOCHEN INTERNATIONAL**UKRAINE**

Weiteres Land in Europa

**Staatsform:** Republik**Hauptstadt:** Kiew**Fläche:** 603 700 km²**Bevölkerung:** 46 Millionen**Währung:** Hrywnja**Ukrainische Soljanka**

200 g Zwiebeln, 100 g Speck, 2 St Knoblauchzehen, 100 g Tomatenmark, 1 EL Edelsüß-Paprika, 500 g gemischtes Fleisch (Bratenreste, gekochter Schinken, Jagdwurst, Salami o.ä.), 2 St große Gewürzgurken, 1 1/2 l Fleischbrühe, 1 TL Salz, Pfeffer, 1 roter und ein gelber Paprika, 1/2 St Zitrone, 4 EL Dill, Petersilie, 4 EL Sauerrahm

Zwiebeln kleinhacken und mit den Speckwürfeln glasig braten.

Geriebenen Knoblauch, Tomatenmark und Paprika sowie das in dünne Streifen geschnittene Fleisch, in kleine Würfel geschnittene Paprikaschoten und die ebenso geschnittenen Gurken hinzugeben und wenige Minuten dünsten. Die Fleischbrühe zugießen und die Suppe fünf Minuten kochen. Mit Salz und Pfeffer würzen.

Gehackten Dill und Petersilie drüberstreuen und kurz vor dem Servieren den Sauerrahm in die Soljanka gießen. Als Beilage passen frisches Brot, Gebäck oder auch Toast.





Fam. Traude u. Karl BACHHEIMER feiern das Fest der „Goldenen Hochzeit“



Gratulation anl. seines „90. Geburtstages“ an Herrn Johann BÖHM



Zur „Diamantenen Hochzeit“ die besten Wünsche für Fam. Luzia u. Alois FEIGL



Fam. Erika u. Gerhard FÜHRER alles Gute zur „Goldenen Hochzeit“



Fam. Leopoldine u. Kurt DANIEL gratulieren wir herzlich zur „Diamantenen Hochzeit“



Glückwünsche zur „Goldenen Hochzeit“ an Fam. Christine u. Hermann HEHER





Fam. Ilse u. Walter HEINZL alles Gute anl. ihrer „Goldenen Hochzeit“



Fam. Gertrude u. Rudolf KORNHERR allerbeste Wünsche zur „Goldenen Hochzeit“



Herzliche Gratulation zur „Goldenen Hochzeit“ an Fam. Josefine u. Josef LODERER



Fam. Rosa u. Karl STEINER Glückwünsche zur „Goldenen Hochzeit“



Fam. Gertrude u. Erwin STRENN feiern das Fest der „Goldenen Hochzeit“



Zum Fest der „Goldenen Hochzeit“ Glückwünsche an Fam. Ernestine u. Albert ZECHA





Servicedienste



AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16 – 17 Uhr, Freitag: 9 – 10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI, INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15 – 18 Uhr, Mi: 8 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOFF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher
um einen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amts-
stunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder
per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

JOURNOLDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektro-
unternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle
erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80



HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:

Montag geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für
2 Wochen geschlossen.

SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr



MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde
des Direktors: Montag von 16.30 – 18.30 Uhr



ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95
Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag
von 9 – 19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9
– 20 Uhr



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag
bis Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr



GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 –
14.30 Uhr, Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer:
050899-6100



KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14
bis 16 Uhr



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR AR- BEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung: dienstags von 12 -
14.30 Uhr, donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und
von 12.30-14 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bank-
mannring 22, Korneuburg



WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmel-
dung, 16.30-18.30 Uhr Montag, 26. April 2010



ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmel-
dung, 9-11 Uhr, Samstag, 10. April 2010
(Dr. Reinhard Kolarz)



STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6-24 Uhr, Samstag
von 8-17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein
Betrieb, Tel.: 0810 810 278



HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .
Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesund-
heits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und
Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmüt-
ter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung.
Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr,
Tel.: 02266/61 370

KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr
Donnerstag, 1. April 2010



LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

G.MTN – GEWERKSCHAFT METALL-TEXTIL-NAHRUNG

Sprechstunde: Freitag, 26. März 2010 von 9 – 11 Uhr,
Blabolil-Heim, weitere Termine sind in den Schaukästen
für Pensionisten, bzw. im Blabolil-Heim ersichtlich.

PRO-GE – DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Sprechstunde: Freitag, 23. April 2010 von 9 – 11 Uhr,
Blabolil-Heim, weitere Termine sind in den Schaukästen
für Pensionisten, bzw. im Blabolil-Heim ersichtlich.

**NÖ VOLKSHILFE**

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre
persönliche Postleitzahl! . . . und rund um
die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung
u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen,
sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung
und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-
Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öff-
nungszeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr,
Termine nach Vereinbarung

**IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION**

Kostenlose Beratung für Jugendliche und
Erwachsene mit psychischen und neurolo-
gischen Problemen am Arbeitsplatz und bei
der Arbeitssuche. Austraße 9,
Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr
im Landeklinikum Weinviertel Stockerau,
3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im
Pfarrzentrum

**KINDERGRUPPE KUNTERBUNT**

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und
Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg
3 + 4, Öffnungszeiten: Mo – Do von 7-18 Uhr,
Fr von 7 – 16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527,
E-mail: kiku@aon.at,
www.kindergruppe-stockerau.com

NOTRUF

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztentruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133–3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 11. 2. 2010 bis 11. 3. 2010 wurden folgende Gegenstände gefunden: 1 Damenfahrrad (rosa), 1 Kinderwagen, 1 Citybike (violett), 1 Geldbetrag (€ 100,-), 4 verschiedene Autoschlüssel, Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J.-Wolfik-Straße), Tel. 02266/695 DW 2300 oder 2301

**ÄRZTEDIENST**

- 3.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11,
Tel. 02266/67707
- 4.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2,
Tel. 02266/64108
- 5.: Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17,
Tel. 02266/62208, 65270
- 10./11.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14,
Tel. 02266/65905
- 17.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11,
Tel. 02266/67707
- 18.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23,
Tel. 02266/62373
- 24./25.: Dr. Erwin List, Mühlgasse 9,
Tel. 02266/63247, 63248

**APOTHEKENDIENST**

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

1. – 5.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
5. – 12.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
12. – 19.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
19. – 26.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
26. – 3.5.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2

**TIERÄRZTEDIENST**

- 3./4./5.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38,
Tel. 02266/63241
- 10./11.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8,
Tel. 02265/7226
- 17./18.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31,
Tel. 0676/4996646
- 24./25.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38,
Tel. 02266/63241

durchgeh.

Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11,
Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

**ZAHNÄRZTEDIENST**

- 3./4./5.: Dr. Ulrich Czink, Hollabrunn, Bahnstraße 11,
Tel. 02952/2196
- 10./11.: Dr. Romana Leutner-Salize, Krems a.d. Donau,
Hafenstraße 23/3, Tel. 02732/74197
- 17./18.: DDr. Peter Prandl, Großweikersdorf, Mühlweg 3,
Tel. 02955/71440
- 24./25.: DDr. Veronika Müller, Krems an der Donau,
Johann-Nalepkagasse 2/2/4, Tel. 02732/83447

Weitere Zahnarzt-Notdienste für Niederösterreich finden
sie auf der Homepage:

hptt://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm

SCHAU *fenster*

www.stadtmarketing-stockerau.at



Angebote gültig solange Vorrat reicht. Die Startpreise sind die bisher gültigen Verkaufspreise!

SIE HABEN GEWÄHLT: **DIE BELIEBTESTEN 2 aus 2009**

COLT Inform AC 5-tür.

- inkl. Winterreifen
- inkl. Felgen
- inkl. Metalliclackierung
- inkl. Jahresvignette

5.990,- bei Übernahme
5.990,- in 24 Monaten
2 Jahre keine Raten 2 Jahre keine Zinsen



1.000 Euro gespart!

LANCER SB 1,5 Invite, 109 PS

- inkl. Winterreifen
- inkl. Felgen
- inkl. Metalliclackierung
- inkl. Jahresvignette

statt 20.990,-

17.490,-

KNOTH

Stockerau, Ing.-J.-Heckl-Str. 1, Tel. 0 22 66/626 80
www.autohaus-knoth.at reinschauen lohnt sich!



3.500 Euro gespart!



„Ei ei, das wird ein
schönes Osterfest!“

- ★ Tolle Oster-Angebote warten!
- ★ Die besten Ideen für große und kleine Oster-Geschenke!
- ★ Informationen über kommende Events finden Sie unter www.marktgasse.at
- ★ NEU ab Mitte April

www.marktgasse.at

Immer eine gute Shopping-Idee!

